

M331: Hessische Reimpredigten

12a,1 – – –
 12a,2 – – –
 12a,3 her ûf die glôse saget vile
 12a,4 des ich iuch nû bescheiden wile
 12a,5 obe ich iz kan ein michel teil
 12a,6 gibet mir got sîner genâden heil
 12a,7 // nû sal ein iegelich mennische guot
 12a,8 betrahten lâzen sînen muot
 12a,9 wie unser lieber hêrre quam
 12a,10 zuo deme êrsten von Bethaniam
 12a,11 //// sô prûeve ouch zuo der anderen zît
 12a,12 daz zuo der einen sîten wît
 12a,13 des berges dâ von Olivêt
 12a,14 Betphage die stat zuo stêt
 12a,15 // ouch prûeve an deme dritten
 12a,16 wie Jêsus quam geriten
 12a,17 der êren küninc eine
 12a,18 ûf eineme esele kleine
 12a,19 //// sô zuo deme vierden mâle
 12a,20 salt dû daz prûeven wole
 12a,21 wie Krist daz ôsterlîche lamb
 12a,22 quam zuo Hierosolimam
 12a,23 // des vünften mâles prûeve
 12a,24 in dîneme herzen üebe
 12a,25 wie wole Krist entvangen wart
 12a,26 an der vile lobelîchen vart
 12a,27 dô ime engeine giengen
 12a,28 die juden kint in entviengen
 12a,29 an deme selben gange
 12a,30 mit lobe unde mit gesange
 12a,31 //// vile lieben kinder waz hier bî
 12a,32 uns allen nû bediutet sî
 12a,33 bî den vünf stücken vore genant
 12a,34 des sagen ich iuch ein teil zuohant
 12a,35 // Bethania sî iuch geseit
 12a,36 ein hûs der gehôrsamicheit
 12a,37 bediutet – ist zuo aller zît
 12a,38 dâ vone sancte Paulus quît

12a,39 “vüre uns der wâre hêrre Krist
12a,40 gehôrsam ouch gemachet ist
12a,41 williclich biz in den tôt”
12a,42 dâ vone umbe unser aller nôt
12a,43 quam er in Bethaniam
12a,44 dô er die mennischheit an sich nam

12b,1 durch daz er uns bekêrete
12b,2 den rehten wec gelêrete
12b,3 mit sîner wîsen pflege
12b,4 den stîc die rehten wege
12b,5 der zuo Jerusalem dâ gât
12b,6 hin in die himelischen stat
12b,7 //// dâ bî vernemet hiute
12b,8 waz Betphage bediute
12b,9 daz künde ich iuch gemeine
12b,10 iz ist die bihte reine
12b,11 dâ man sal ane stete
12b,12 ouch sîn mit wârer rede
12b,13 er sal ouch sich betrüeben
12b,14 der sünde vile erprüeven
12b,15 redelîche gar dâ bî
12b,16 wie grôz ouch sîne sünde sî
12b,17 wie vile ir sî wie manicvalt
12b,18 unde obe er in den sünden alt
12b,19 ist worden mit untriuwen
12b,20 daz er aldâ mit riuwen
12b,21 müge sprechen alle zît
12b,22 alsô Dâvît in deme psalter quît
12b,23 “// hêrre got dû wollest dich
12b,24 hiute erbarmen über mich
12b,25 lâz dîne grôze barmherzicheit
12b,26 mir armen sünter sîn bereit
12b,27 zuo leschenne mîne missetât
12b,28 der vile mîn lîp begangen hât”
12b,29 //// got aber dû danne biten salt
12b,30 umbe dîne sünde manicvalt
12b,31 daz er dir die wolle vergeben
12b,32 unde dir verlihe ein reinez leben
12b,33 durch die barmherzicheit
12b,34 got hêrre die dîn milte treit
12b,35 // vürebaz wile ich iuch sagen mêr
12b,36 die selbe stat Betphagie
12b,37 die an deme Oleiberge lît
12b,38 dâ vone der glôsen meister quît
12b,39 “von deme oleigeböume gar
12b,40 daz alsô wünniclîche gevar
12b,41 pflanzente ûf deme berge stât

12b,42 Betphagia den namen hât”
12b,43 //// dâ vone uns die glôse seit
12b,44 daz die barmherzicheit

13a,1 bediutet uns den Oleiberc
13a,2 dâ vone der barmicheite werc
13a,3 sal stætes bî der bîhte sîn
13a,4 sunder allen valschen schîn
13a,5 // her nâch sô prüevet snelle
13a,6 daz – bî deme kastle
13a,7 daz ein burc dâ ist genant
13a,8 sal die werelt sîn bekant
13a,9 die alle zît unde alle vrist
13a,10 Jêsu Christô wider ist
13a,11 daz wizzet ûf die triuwe mîn
13a,12 Krist sprach zuo zwein jungeren sîn
13a,13 “//// ir sullet gên in daz kastel
13a,14 daz dâ wider iuch ist snell
13a,15 dâ vindet ir gebunden stân
13a,16 âne allen zwîvellîchen wân
13a,17 ein eselinnen unde ire kint
13a,18 die brenget mir alse sie dâ sint”
13a,19 // nû künde ich iuwen sinnen
13a,20 daz ouch die eselinnen
13a,21 bediutet uns der juden schar
13a,22 die mit der sünden seilen gar
13a,23 was gebunden iemer mêr
13a,24 dâ vone unde sie die gotes . ê .
13a,25 ouch hielten alle gelîche
13a,26 vile gar unrehticlîche
13a,27 //// vûrebaz mêr sî iuch geseit
13a,28 den jungen esel den got reit
13a,29 mit diemüeticlîcher kraft
13a,30 bediutet uns die heidenschaft
13a,31 die in den sünden lâgen
13a,32 unde keiner . ê . en pflâgen
13a,33 // zuo den zwein volken vore genant
13a,34 got unser hêrre hât gesant
13a,35 ouch zwêne jungeren reine
13a,36 dâ bî verstêt gemeine
13a,37 die heiligen lêrære
13a,38 unde ouch die bîhtære
13a,39 die vile der volke hânt bekârt
13a,40 kristenlîche werc gelârt
13a,41 unde hânt daz volc entbunden
13a,42 von allen iren sünden
13a,43 //// die jungeren zuo giengen
13a,44 den esel sie behiengen

13b,1 den got dô wolte rîten
13b,2 al in den selben zîten
13b,3 mit ire kleideren her unde dar
13b,4 dâ mite ist uns bediutet gar
13b,5 die werc der barmherzicheit
13b,6 Jêsus gein Jerusalêm reit
13b,7 die kinder alle von der stat
13b,8 huoben sich hin ûf den pfat
13b,9 sie giengen ime engeine
13b,10 unde entviengen in gemeine
13b,11 die kinder sunen dô zuo vrist
13b,12 “hier kumet der gesênet ist”
13b,13 die selben reinen kinder gar
13b,14 bediutent uns der engel schar
13b,15 // sô die schar die die este
13b,16 unde ouch der bluomen queste
13b,17 strôuweten ûf die erden
13b,18 ouch deme hôhen werden
13b,19 Christô aldâ durch êre
13b,20 bediuten die bîhtære
13b,21 die wole den esten gelîchen
13b,22 ouch wizzet sicherlîchen
13b,23 unde aller hande bluomen gar
13b,24 wie schoene daz sie sîn gevar
13b,25 unde allen grünen louben
13b,26 durch kristenlîchen gelouben
13b,27 den sie mit guoten werken
13b,28 ie wolten volle sterken
13b,29 unde den ire guote lêre
13b,30 hier hât gebreitet sêre
13b,31 //// die schar die sich entkleidete
13b,32 unde ûf den wec dâ breitete
13b,33 zuo lobe Christô daz gewant
13b,34 dâ bî die glôse uns hât benant
13b,35 die heiligen martelære
13b,36 die dâ durch Kristes êre
13b,37 hânt ires reines lîbes leben
13b,38 mit willen in den tôt gegeben
13b,39 // nû wile ich râten lieben kint
13b,40 mir unde allen die dâ sint
13b,41 hier in den houbetsünden
13b,42 verknüpfet unde verbunden
13b,43 wollen wir den banden lîhten
13b,44 daz wir die sünde bîhten

14a,1 wie grôz sie sî wie kleine
14a,2 ist daz der priester reine

14a,3 uns dâ in riuwen vindet
14a,4 die bant er uns entbindet
14a,5 dâ mite wir sîn gebunden
14a,6 al in den selben stunten
14a,7 leit er uns an ein sælic bant
14a,8 ist pênitentia genant
14a,9 //// al mit der buoze banden
14a,10 wirdet man der sünden schanden
14a,11 entladen unde des tiuveles list
14a,12 dâ vone iz mêr danne sorclich ist
14a,13 der sich sô missewaret
14a,14 daz er die sünde sparet
14a,15 biz ûf des grimmen tôdes zît
14a,16 Hieronimus dâ vone quît
14a,17 “// ei sælic man ei sælic wîp
14a,18 unde sô bevangen ist dîn lîp
14a,19 mit grôzer siuchede manicvalt
14a,20 danne kûme dû gedenken salt
14a,21 an dîne grôzen missetât
14a,22 der vile dîn lîp begangen hât
14a,23 wâr umbe dînes herzen sin
14a,24 kêret iemer sich dâr hin
14a,25 dâ dû hâst smerzen unde sêr
14a,26 des solten allewege wir
14a,27 hier sîn bereit al ûf den tôt
14a,28 wan der lîp hât sô grôze nôt
14a,29 sô des grimmen tôdes kraft
14a,30 an ime wirdet sighaft
14a,31 daz er gedenket niutes mêr
14a,32 wen an daz bitterlîche wê
14a,33 dâ mite bevangen ist der lîp
14a,34 ei sælic man ei sælic wîp
14a,35 des volget mîneme râte ein teil
14a,36 hier wirket iuwer sêle heil
14a,37 die wîle ir hât kraft unde maht
14a,38 lât iuch des grimmen tôdes naht
14a,39 niht vinden sunder guote tât”
14a,40 dit ist Hieronimuses rât
14a,41 //// des sullen wir alle gemeine
14a,42 hier Christô gên engeine
14a,43 mit drîer hande sache
14a,44 die ich iuch kündic mache

14b,1 // des êrsten mit diemüeticheit
14b,2 die dâ bî rehter wârheit
14b,3 der leide tiuvel vliehen muoz
14b,4 dâ vone sô sprichet Jacobus
14b,5 der zwelivbote grôz getân

14b,6 “deme tiuvele solet ir widerstân
 14b,7 sô muoz er vlihen drâte
 14b,8 von iuch unde sîn ungenâde”
 14b,9 //// daz ander ist daz ir daz leben
 14b,10 in keine gireheit sullet geben
 14b,11 wollt ir nû überwinden gar
 14b,12 die kranken werelt daz ist wâr
 14b,13 die der sêle unsælde gît
 14b,14 alsô Dâvît in deme psalter quît
 14b,15 “// ist daz iuch vliuzet zuo daz guot
 14b,16 sô sehet daz ir it den muot
 14b,17 daz herze lîp unde ouch den sin
 14b,18 zuo sêre stê ûf den gewin
 14b,19 grôz guot der sêle ist ein vergift
 14b,20 guot brenget grôzer sünden trift”
 14b,21 //// die dritten sache ich sagen wole
 14b,22 daz ist daz man ouch krenken sol
 14b,23 daz vleisch al durch der sêle heil
 14b,24 unde læt man werden iz zuo geil
 14b,25 des wirdet die sêle schadehaft
 14b,26 unde benimet ir . ire kraft
 14b,27 // dâ vone sô sprichet Paulus hier
 14b,28 alse ich iuch wile bescheiden wie
 14b,29 “ir sullet iuwer gelider gar
 14b,30 gote toeten daz ist wâr”
 14b,31 daz quît ir sullet guote tât
 14b,32 durch got wirken . unde lât
 14b,33 allen sünticlichen muot
 14b,34 minnet got vüre allez guot
 14b,35 //// tuon wir daz sô wile uns geben
 14b,36 got ein êwiclichez leben
 14b,37 in der hôhen trinitât
 14b,38 dâ vrôuwede niemer mêr zergât
 14b,39 dominica secunda
 14b,40 – – – – – .
 14b,41 her ûf wile ich ein kleine
 14b,42 nû ûz der glôsen reine
 14b,43 hier reden weiz got hiute
 14b,44 waz uns die sunne diute

15a,1 der mâne unde ouch die sterren
 15a,2 daz mügen wir hier lernen
 15a,3 an dirre stat mit wârer list
 15a,4 bediutet uns die sunne Krist
 15a,5 von zweier hande sache
 15a,6 die ich iuch kündic mache
 15a,7 die êrste ist daz die sunne
 15a,8 ist aller der werelte wünne

- 15a,9 // daz ander daz die sunne klâr
15a,10 erliuhtet al die werelt gar
15a,11 //// daz êrste daz die sunne
15a,12 ist al der werelte wünne
15a,13 an ir des tages zierde lît
15a,14 dâ vone der zwelivbote quît
15a,15 “Krist der ist mit rehter mugent
15a,16 die hôhe gotelîche tugent”
15a,17 wærlîche daz sî iuch geseit
15a,18 er ist die gotes wîsheit
15a,19 von der ist gesprochen dâ
15a,20 in der wîsheite buoche sô
15a,21 “// sînes antlitzes wünne
15a,22 ist klârer danne die sunne
15a,23 unde über allen sterren klâr
15a,24 liuhtet sîn antlitze gar”
15a,25 //// zuo deme andern mâle quît Johan
15a,26 von Christô der vile reine man
15a,27 “ich bin ein licht zuo aller zît
15a,28 ich liuhten durch die werelt wît”
15a,29 // von dirre sunnen grôz erkant
15a,30 Jêsus Christus ist genant
15a,31 dâ inne sach man zeichene vile
15a,32 die ich iuch benennen wile
15a,33 zuo disen selben stunten
15a,34 daz wâren die vûnf wunden
15a,35 die er umbe unse nôt entvienc
15a,36 an deme kriuze dâ her hienc
15a,37 in Apokalipsi dort
15a,38 von Kristes wunden dise wort
15a,39 quît Johan “der genâden heil
15a,40 der sunnen schînes daz dritteil
15a,41 ist benomen unde erslagen”
15a,42 daz meinen ich alse ich iuch wile sagen
15a,43 //// an Kriste daz sî iuch geseit
15a,44 leit den tôt die mennischheit
- 15b,1 die sêle noch die goteheit
15b,2 ieweder keinen kumber leit
15b,3 von des grimmen tôdes wê
15b,4 nû wile ich iuch bediuten mêr
15b,5 // waz ouch nû sî der mâne
15b,6 iz ist die wole getâne
15b,7 reine muoter unde meit
15b,8 gelîchet sich sî iuch geseit
15b,9 deme mânen hier vile lise
15b,10 in zweier hande wîse
15b,11 //// daz êrste ist daz des mânen kreiz

15b,12 ist der erden gote weiz
15b,13 nâher ûf die triuwe mân
15b,14 wan alle die planêten sîn
15b,15 // daz ander ist daz er die naht
15b,16 erliuhtet gar mit sîner maht
15b,17 mit sînes schînes klârheit
15b,18 wêrlîche daz sî iuch geseit
15b,19 //// alsô der mâne zuo aller vrist
15b,20 deme ertrîche allernæhest ist
15b,21 wan alle die planêten sîn
15b,22 alsô al ûf die triuwe mân
15b,23 ist die reine kiusche maget
15b,24 Maria daz sî iuch gesaget
15b,25 bitente iemer mêre
15b,26 ire kint vûre die süntære
15b,27 vore allen heiligen die dâ sîn
15b,28 geheiliget ûf die triuwe mân
15b,29 // die kiusche wole getâne
15b,30 Maria ist der mâne
15b,31 in deme man grôze zeichen sach
15b,32 alsô die glôse mir verjach
15b,33 die zeichen was die grôze nôt
15b,34 die sie leit von ires kindes tôde
15b,35 //// dâ vone Lucas gesprochen hât
15b,36 “durch dîn selbes sêle gât
15b,37 ein swert” daz ist der smerze
15b,38 der ir dranc durch daz herze
15b,39 dô sie ire kint unde iren got
15b,40 sach hangen an deme kriuze tôt
15b,41 // die sterren iuch bediutent hier
15b,42 die glôse alse ich iuch sagen wie
15b,43 bî in sô sollet ir verstân
15b,44 die zwelivboten grôz getân

16a,1 die sterren hier genennet sîn
16a,2 in den sô wurden zeichen schîn
16a,3 alse ich iuch nû bescheiden wile
16a,4 sie vluchen ûf daz selbe zil
16a,5 dâ der grôze hêrre zart
16a,6 Krist Jêsus gevangen wart
16a,7 //// sie wurden alle zwîvelhaft
16a,8 an sîner gotelîchen kraft
16a,9 die zwelivboten guot erkant
16a,10 die hier sterren sint genant
16a,11 an den die zeichen dâ geschâhen
16a,12 dô die selben hêrren jâhen
16a,13 “// verhoffet wâren wir gemein
16a,14 Krist der sælic hier erschein

16a,15 daz er solte sîn erstân
16a,16 Israhel erloeset hân”
16a,17 //// die sunne reine unde dâ bî klâr
16a,18 bediutet ouch daz ist al wâr
16a,19 den gerehten guoten man
16a,20 der gote vile wole gedienen kan
16a,21 // von deme hât gesprochen sus
16a,22 der guote Ecclesiasticus
16a,23 “der mennische heilic unde guot
16a,24 belîbet alsô die sunne tuot
16a,25 in aller sîner wîsheit
16a,26 alsam die liehte sunne breit
16a,27 in zirkeles wîse belîbet sleht
16a,28 alsô der mennische vile gereht
16a,29 belîbet sunder allen schranz
16a,30 an tugentlîchen werken ganz”
16a,31 vûrebaz wizzet mêre
16a,32 der mâne den süntære
16a,33 bediutet sicherlîchen ouch
16a,34 ader einen tumben gouch
16a,35 der dâ in allen stunten
16a,36 in houbethaften sünden
16a,37 zuo bôsheit sich gesellet
16a,38 von sünde in sünde vellet
16a,39 //// von deme hât gesprochen sus
16a,40 der guote Ecclesiasticus
16a,41 “// der tôr ist wole deme mânen gelîch
16a,42 er wandelet sam der mâne sich
16a,43 alle zît unde alle zil”
16a,44 dâ vone gesprochen hât Johil

16b,1 “//// der mâne wandelet sich in bluot”
16b,2 dâ bî den süntære gar unvruot
16b,3 sollet ir âne allen wân
16b,4 bî deme bluote hier verstân
16b,5 // unde der prophête Osê
16b,6 dâ vone hât gesprochen mêr
16b,7 “daz bluot troffen hât daz bluot”
16b,8 daz meinet sô Osêes muot
16b,9 daz von maniger sünden werke
16b,10 wirdet ein sünticlicher berc
16b,11 //// dâ vone sal man die sünde
16b,12 hazzen zuo aller stunte
16b,13 al durch vier hande sache
16b,14 die ich iuch kündic mache
16b,15 // durch daz sal man sie mîden
16b,16 die sünde zuo allen zîten
16b,17 wan sie die sêle toetet gar

- 16b,18 daz ist sicherliche wâr
 16b,19 //// dâ vone sal man ouch hazzen sie
 16b,20 die sünde stætlicliche hier
 16b,21 wan swer ir dienet daz ist sleht
 16b,22 der ist ouch hier der sünden kneht
 16b,23 // ouch sal man sie ie mîden
 16b,24 die sünde zuo allen zîten
 16b,25 die ûf des lezzesten tages zil
 16b,26 der sêle brengent leides vile
 16b,27 mit smerzen schaden schande
 16b,28 vile grôz unde maniger hande
 16b,29 //// ouch sullen wir die sünde gar
 16b,30 dâr umbe hazzen offenbâr
 16b,31 wan sie daz himelriche
 16b,32 daz wizzet sicherliche
 16b,33 deme mennischen gar verliuset
 16b,34 der sie zuo vriunde erkiuset
 16b,35 // hier sal wizen unser muot
 16b,36 daz wir hân drîer leie guot
 16b,37 daz wir nâch gotes lobe gar
 16b,38 verzeren sollen daz ist wâr
 16b,39 //// ich wile sie iuch nennen alle driu
 16b,40 daz ir sie erkennen müget nû
 16b,41 die sêle guot unde ouch die zît
 16b,42 ist diz sô die glôse quît
 16b,43 // daz êrste daz ich sagen wile
 16b,44 daz ist daz man ouch alle zil

 17a,1 die sêle halte reine
 17a,2 vore süntlichem meine
 17a,3 unde daz wir sprechen mügen danne
 17a,4 alse Jop der reine man
 17a,5 zuo deme wâren gote sprach
 17a,6 dô er sîn ende nâhe sach
 17a,7 “//// nû vile lieber schepfær hêr
 17a,8 mîne sêle giben ich wider dir”
 17a,9 // daz ander ist daz man daz guot
 17a,10 lâze teilen unseren muot
 17a,11 in die sehs werc sî iuch geseit
 17a,12 der wâren barmherzicheit
 17a,13 //// dâ vone Jêsus sprichet sô
 17a,14 in deme êwangêlio
 17a,15 “// von hunger was ich worden kranc
 17a,16 ir gâbet mir spîse unde tranc”
 17a,17 //// daz dritte ist daz daz mennische sol
 17a,18 dise zît bewenden wole
 17a,19 in gotes lobe unde êre
 17a,20 sal ouch hier iemer mêre

- 17a,21 der mennische swenden sîne zît
 17a,22 dâ vone sancte Bernhart quît
 17a,23 “// kranker mennische hier geboren
 17a,24 die zît hâst dû vile gar verloren
 17a,25 in der dû sunder allen spot
 17a,26 niht hâst gedâht an dînen got”
 17a,27 //// dâr umbe sullen wir ergeben
 17a,28 die sêle lîp unde ouch daz leben
 17a,29 herze sin unde ouch den muot
 17a,30 an den vile wâren heilant guot
 17a,31 des hantgetât wir alle sîn
 17a,32 der dâ ist einer unde drîn
 17a,33 daz der uns allen wolle geben
 17a,34 daz wir hier alsô geleben
 17a,35 in deme swachen lîbe
 17a,36 daz dort die sêle belîbe
 17a,37 bî gote in himelrîche
 17a,38 âmên iemer êwiclîche
 17a,39 – – –
 17a,40 – – – – –
 17a,41 vile gerne ouch ich nû hæte
 17a,42 von dirre glôsen rede
 17a,43 unde wære ich sô behende
 17a,44 daz ich zuo guotem ende

 17b,1 die rede brengen kunde
 17b,2 der rede ich nû begunde
 17b,3 // dô sancte Johan baptiste
 17b,4 gevangen lac zuo Kriste
 17b,5 zwêne jungeren sande er hin
 17b,6 nû sal ouch prûeven iuwer sin
 17b,7 //// waz uns ouch nû Johannes
 17b,8 bediute unde ouch Herôdes
 17b,9 waz die bant der karkær
 17b,10 waz bediute ouch daz er
 17b,11 getoetet wart aldâ zuo stunt
 17b,12 dit wirdet iuch allez hier verkunt
 17b,13 // Johan vruo unde spâte
 17b,14 bediutet gotes genâde
 17b,15 unde ouch der name guot Johan
 17b,16 bediutet einen rehten man
 17b,17 //// wan keinem mennischen kumet in
 17b,18 gotes genâde in sînen sin
 17b,19 in sînes herzen sin noch muot
 17b,20 er en sî gereht unde dâ bî guot
 17b,21 // wan eineme ungerehten manne
 17b,22 zuorganlich guot âne allen wân
 17b,23 wirdet verluhen daz verstât

- 17b,24 vüre kein zeichen guot ir iz hât
17b,25 zuo gotes genâde iz niet en zelt
17b,26 iz ist niht wan ein widergelt
17b,27 //// von dirre werelte alle zît
17b,28 Grêgôrius dâ vone quît
17b,29 “swer dirre werelte eigenschaft
17b,30 besitzet gar mit sîner kraft
17b,31 daz widerahtet daz ist wâr
17b,32 die goteliche genâde gar
17b,33 die des reinen mennischen muot
17b,34 minnet gar vüre allez guot”
17b,35 // nû prûevet alle liute
17b,36 waz uns Herôdes diute
17b,37 daz wile ich iuch hier lân verstân
17b,38 er bediutet einen man
17b,39 der dâ ist vile gar verkârt
17b,40 unde alle untugent hât gelârt
17b,41 er bediutet ouch den tiuvel
17b,42 der alle die werelt in zwîvel
17b,43 verkêren wile mit sîner list
17b,44 alsame er verkêret ist
- 18a,1 //// vürebaz sô tuon ich iuch bekant
18a,2 waz uns bediuten ouch die bant
18a,3 sie diuten alle boese tât
18a,4 die der mennische hier begât
18a,5 dâ vone der prophête hier
18a,6 quît also ich iuch sagen wie
18a,7 “// wizzet der süntære seil
18a,8 ist der sünden grôz unheil
18a,9 dâ mite sie gebunden
18a,10 sîn gar zuo allen stunten
18a,11 sô daz ire sin unde ouch ire muot
18a,12 begêt decheiner hande guot”
18a,13 //// waz uns der karkær diute danne
18a,14 daz prûevet vrouwen unde man
18a,15 der karkær gar ist dinster
18a,16 gar tief unde dâ bî vinsten
18a,17 swer in den karkær wirdet gelaht
18a,18 der verliuset sîne maht
18a,19 er dorret sam ein griebe
18a,20 er diutet ouch die liebe
18a,21 die der arme süntær hât
18a,22 zuo der sünden missetât
18a,23 reht also der karkær noetet
18a,24 den lîp zuo jungeste toetet
18a,25 alsô die sêle toetet gar
18a,26 die houbetsünde daz ist wâr

18a,27 // swanne der tiuvel der satân
18a,28 einen rehten guoten man
18a,29 zuo sünden brenget ouch sîn sin
18a,30 sô tuot er in den karkær in
18a,31 //// swer in den sünden belîbet
18a,32 unde sie die lenge trîbet
18a,33 sô liebet ie die sünde
18a,34 daz wizzet zuo aller stunte
18a,35 daz gît zuo jungeste zwîvel
18a,36 sus toetet den der tiuvel
18a,37 der sunder riuwen stirbet
18a,38 des sêle gar verdirbet
18a,39 // von den Osê sprichet hier
18a,40 alse ich iuch wile bescheiden wie
18a,41 “ire arbeit hât geezzen
18a,42 vûre wâr sulet ir daz wizzen
18a,43 ein vremede volc mit listen
18a,44 dâ umbe sie niet en wisten”

18b,1 //// nû sullen alle liute
18b,2 mit witzzen prüeven hiute
18b,3 daz wizzet ûf die triuwe mîn
18b,4 // waz ouch die zwêne boten sîn
18b,5 die Johannes Baptiste
18b,6 sande hin zuo Kriste
18b,7 //// ir en hât noch niet vernomen
18b,8 waz blinden lamen stummen
18b,9 malâten tôte liute
18b,10 unde waz uns daz bediute
18b,11 ich wile iz iuch hier lân verstân
18b,12 unde dô der guote man Johan
18b,13 gefangen lac Baptiste
18b,14 unde dâ bî ouch daz wiste
18b,15 daz er dô sterben solte
18b,16 alse unser hêrre wolte
18b,17 // unde dô er dit erkante
18b,18 zwêne jungeren er dô sande
18b,19 zuo Kriste al ûf daz selbe mâl
18b,20 alsô ein iegelich mennische sal
18b,21 der in den houbetsünden lît
18b,22 gefangen der sal in der zît
18b,23 ouch sich zuo Kriste wenden
18b,24 er sal dâ Kriste senden
18b,25 zwêne boten alle zil
18b,26 alse ich iuch wole bescheiden wile
18b,27 //// wollt ir nû wizzen bruoder mîn
18b,28 wer dise zwêne boten sîn
18b,29 die wile ich dâr umbe nennen

18b,30 daz ir wollet erkennen
18b,31 iz ist die bihte die gêt vüre
18b,32 die buoze volget ireme spore
18b,33 // swanne der süntær daz verstât
18b,34 gebihtet sîne sünde hât
18b,35 unde ouch die buoze entvangen
18b,36 weiz got sô sint sie gegangen
18b,37 die zwêne boten mêt danne zart
18b,38 vüre Jêsum Christum mit der vart
18b,39 //// zuo disen boten guot erkant
18b,40 beginnet Krist der heilant
18b,41 mit vriundes munde jehen
18b,42 “die blinden nû gesehen”
18b,43 // bî den blinden sô verstânt
18b,44 die liute die ungelouben hânt

19a,1 swanne die got bekêret
19a,2 den rechten gelouben lêret
19a,3 daz sie an got sint jehente
19a,4 sô sint sie worden sehente
19a,5 //// daz got die lamen tuot ûf stân
19a,6 daz sie dâ loufen unde gân
19a,7 daz bediutet uns daz got
19a,8 die liute die dâ sîn gebot
19a,9 versûmet hân vile lange stunt
19a,10 daz sie vürebaz mêt rehte tuont
19a,11 // daz got malâte liute
19a,12 ouch reiniget an der hiute
19a,13 dâ bî sô sullet ir verstân
19a,14 alle die dâ unrehte gân
19a,15 unde daz got die bekêret
19a,16 sîn heilige lâre lêret
19a,17 //// sô wizzet ûf die triuwe mân
19a,18 die müezen alle stummen sîn
19a,19 die got niet en lobent hier
19a,20 wan unser lieber hêrre die
19a,21 zuo sîneme lobe kêret hin
19a,22 sô wizzet daz er offenet in
19a,23 den munt die kelen unde den muot
19a,24 alsus got stummen sprechen tuot
19a,25 // sô diutent ouch die armen kint
19a,26 gar alle die ôtmüetic sint
19a,27 unde der wîssagen diutet gar
19a,28 daz in got offenet daz ist wâr
19a,29 der evangelia gewalt
19a,30 unde sîne genâde manicvalt
19a,31 //// Jêsus der hât ouch ûf gewaht
19a,32 die tôten lebentic gemacht

- 19a,33 wanne er die süntære
19a,34 die sünde schemebære
19a,35 hazzen unde vliehen tuot
19a,36 unde daz er kêret iren muot
19a,37 zuo vrüeticlîcheme riuwen
19a,38 reht alse er spreche in triuwen
19a,39 “// soliche – kan erschrecken
19a,40 mîn genâde erliuhten wecken
19a,41 daz sie von sünden kêren
19a,42 ich kan sie wole gelêren
19a,43 daz sie gar alle gelîche
19a,44 ouch wirkent tugentlîche”
- 19b,1 //// nû helfe uns Krist der milte
19b,2 in diseme mere wilde
19b,3 dâ inne wir tiefe sweben
19b,4 daz wir alsô geleben
19b,5 nâch kristenlîcher lêre
19b,6 daz wir ûz diseme mere
19b,7 gar mit ellenthafter hant
19b,8 gerüejē in daz vaterlant
19b,9 daz vröuwede sunder ende hât
19b,10 des hilf uns hôhe trinitât . âmên
19b,11 – –
19b,12 – – – –
19b,13 kunde ich ûz dirre glösen
19b,14 nützelîches iht gekösen
19b,15 daz tæte ich gerne unde wær es vrô
19b,16 in diseme evangelio
19b,17 //// sô sollent alle liute
19b,18 bînamen prûeven hiute
19b,19 hier zweier hande sache
19b,20 die ich iuch kuntlich mache
19b,21 // die êrste sache weiz got ist
19b,22 daz unser hêrre Jêsus Krist
19b,23 sô er mit sîner genâde
19b,24 hin in den mennischen drâte
19b,25 kumet sunder allen wân
19b,26 swaz er in ime wirke danne
19b,27 des wile ich underwîsen hier
19b,28 iuch bînamen alsô wie
19b,29 //// sô Krist Jêsus der heilant
19b,30 in den mennischen hât gesant
19b,31 die sîne grôzen genâde
19b,32 sô wizzet daz er drâte
19b,33 wile in deme mennischen wirken
19b,34 sehs dinc die sollet ir merken
19b,35 // die êrsten sache merket

- 19b,36 daz ist daz daz er dâ wirket
19b,37 in den liuten die dâ sint
19b,38 von rehter hôchvart worden blint
19b,39 daz er die sî iuch geseit
19b,40 erliuhtet mit ôtmüetigheit
19b,41 //// sô wizzet vürebaz mêre
19b,42 hôchvart unde îtel êre
19b,43 sint alse ein wolkenblic vile klâr
19b,44 sie verblendent daz ist wâr
- 20a,1 der sêlen ougen mêr danne fîn
20a,2 swie der blic hâ kurzen schîn
20a,3 sô ist er doch vile schadelich
20a,4 den ougen alsô sprichen ich
20a,5 sô ist ouch die hôhverticheit
20a,6 deme mennischen daz sî iuch geseit
20a,7 der ûf der erden schînen wile
20a,8 in hôhverticheite vile
20a,9 // soliche liute daz ist bekant
20a,10 die ire hôchvart hât geblant
20a,11 sô daz ire sêle niet en mac
20a,12 gesehen Krist den wâren tac
20a,13 die tuot got mit diemüeticheit
20a,14 gesehen daz sî iuch geseit
20a,15 //// ôtmüetigheit vile touge
20a,16 bînamen ist ein ouge
20a,17 mit deme sich der mennische gar
20a,18 mac besehen her unde dar
20a,19 beide nû unde alle zît
20a,20 // wie daz sîn tuon sîn leben lît
20a,21 wie ist die ander sache danne
20a,22 daz sagen ich iuch obe ich kan
20a,23 iz ist daz unser hêrre dâ
20a,24 in den liuten wirket sô
20a,25 wêrlîche daz sî iuch geseit
20a,26 sôwaz die boese giricheit
20a,27 bînamen hât verlemet hier
20a,28 daz Krist bînamen alle die
20a,29 mit sîner wâren liebe kan
20a,30 heilen daz sie rehte gân
20a,31 //// der boese giricheite muot
20a,32 den mennischen hier verlamen tuot
20a,33 an beiden sînen vuozen gar
20a,34 des liset man offenbâr
20a,35 in der kûninge buoche hier
20a,36 alse ich iuch wile bescheiden wie
20a,37 Saules sun hêrr Jonathas
20a,38 deme was mit namen alsô ich las

20a,39 ein kint ein lieber sun beteit
20a,40 der was genant Mifibosêt
20a,41 von vünf jâren was sîn zil
20a,42 daz kint der ammen dâ entviel
20a,43 eines tages ûf die erden hart
20a,44 dâ vone daz kindelîn vile zart

20b,1 wart an beiden vuozen lam
20b,2 in der glôsen ich vernam
20b,3 daz uns bediutet Jonathas
20b,4 eine tûben sô ich las
20b,5 zuo kumente mit reiner list
20b,6 die selbe tûbe diutet Krist
20b,7 // der in dise werelt quam
20b,8 dô er die mennischheit an sich nam
20b,9 gar alse ein tûbe reine
20b,10 in dise werelt eine
20b,11 brâhte Krist der werde gast
20b,12 des oleiboumes einen ast
20b,13 der was grüener danne ein gras
20b,14 uns bediutet sô ich las
20b,15 //// der oleiboum mit wârheit
20b,16 vride unde barmherzicheit
20b,17 der zweier grôzen genâde gelt
20b,18 sô brâhte Krist in dise werelt
20b,19 den dâ die glôse Jonathas
20b,20 durch daz ouch nennet sô ich las
20b,21 wan er mac alle wunder tuon
20b,22 disses Jonathases sun
20b,23 ist ein iegelich kristen lîp
20b,24 iz sî ein man iz sî ein wîp
20b,25 daz wizzet bî der wârheit mîn
20b,26 sô dirre sun der ammen sîn
20b,27 entvellet ûz iren armen sleht
20b,28 sô wirdet er lam unde ungereht
20b,29 // wollt ir nû wizzen ouch hier bî
20b,30 wer dâ ouch unser amme sî
20b,31 daz wirdet iuch hier von mir geseit
20b,32 die gotelîche vüresihticheit
20b,33 alle zît unde alle vrist
20b,34 unse vuotærrinnen ist
20b,35 sie vuotet uns des danket ir
20b,36 ir sollet wizzen daz ouch wir
20b,37 ûz iren armen vallen danne
20b,38 sô wir niet vollen gelouben hân
20b,39 daz uns die gotelîche maht
20b,40 vuote alle zît tac unde naht
20b,41 //// dit ist alse ich iuch sagen wile

20b,42 sô wir besorget sîn zuo vile
20b,43 in dirre wîten werelte ringe
20b,44 umbe ire irdischlîchez dinc

21a,1 // sô unser herze unde unser sin
21a,2 alle zît ûf den gewin
21a,3 betrachtet ist zuo sêre
21a,4 wie er daz guot gemêre
21a,5 durch dirre giricheite gire
21a,6 dâr umbe sô verlamen wir
21a,7 an beiden unsen vûezen gar
21a,8 wir verliesen ouch daz ist wâr
21a,9 dâ mite sunder allen wân
21a,10 die liebe die wir solten hân
21a,11 zuo Kriste deme wæhesten
21a,12 unde ouch zuo unsen næhesten
21a,13 //// die giricheit unde ouch ire gebot
21a,14 en mac den minniclîchen got
21a,15 hier niemer mêr geminnen
21a,16 mit rehticlîchen sinnen
21a,17 noch sînen ebenkristen
21a,18 mit keinen guoten listen
21a,19 vervluochet ist der name
21a,20 wente ein solicher lame
21a,21 ist Mifboset genant
21a,22 der name ist boese genuoc erkant
21a,23 wan er bediutet einen munt
21a,24 deme alle bôsheit ist wole kunt
21a,25 // ich sagen iuch ûf mînen eit
21a,26 daz ouch soliche giricheit
21a,27 alse ich mit wârheit sprechen mac
21a,28 al ûf den jungestlîchen tac
21a,29 sô hier der lîp verendet
21a,30 die sêle wirdet geschendet
21a,31 sunder endelôse zît
21a,32 sô unser hêrre zuo in quît
21a,33 mit einer grôzen stimme sûr
21a,34 “gêt in daz êwiclîche viur”
21a,35 //// wie ist die dritte sache danne
21a,36 daz sagen ich iuch obe ich kan
21a,37 daz ist daz unser hêrre Krist
21a,38 in deme mennischen wirkente ist
21a,39 mit sîner rîchen genâde râte
21a,40 sôwer ist worden malât
21a,41 von deme snôre missevar
21a,42 daz Jêsus den wile heilen gar
21a,43 mit der vile reinen kiuschicheit
21a,44 wærlîche daz sî iuch geseit

21b,1 // sô wizzet daz bînamen die
21b,2 die snôrliche lebent hier
21b,3 die stinkent alse ein vûler mist
21b,4 vore gotes ougen alle vrist
21b,4a der snôr die sêle swechet gar
21b,4b er machet sie malâtgevar
21b,4c vore gotes ougen alle zît
21b,4d Leviticus daz buoch quît
21b,5 “//// vier hande leie ist daz malât
21b,6 er ist sælic der ir keinez hât”
21b,7 // daz eine hânt die liute
21b,8 mit namen an der hiute
21b,9 //// daz ander malât ze wâre
21b,10 hânt sie an deme hâre
21b,11 // daz dritte mit wârheite
21b,12 hânt sie an deme kleide
21b,13 //// daz vierde malât missevar
21b,14 daz lît an iren hûsen gar
21b,15 // alsus vier hande malât sint
21b,16 an gar vile liuten lieben kint
21b,17 die ich iuch sunderliche wile
21b,18 bediuten ûf dit selbe zil
21b,19 //// daz malât an der hiute
21b,20 daz hânt weiz got vile liute
21b,21 meistteilic junge tumbe wîp
21b,22 unde die dâ zieren iren lîp
21b,23 al durch ire touben witze
21b,24 daz sie ouch ire antlitze
21b,25 die hende kelen unde nac
21b,26 wâ man sie blôz gesehen mac
21b,27 sich salbent allenthalben
21b,28 mit einer hande salben
21b,29 die ouch dâr zuo gemachet ist
21b,30 daz sie gar eine kleine vrist
21b,31 schînet wîz unde dâ bî rô
21b,32 soliche zierde hazzet got
21b,33 alle zît spâte unde vruo
21b,34 sie hoeret Êndekrist zuo
21b,35 die schamelîche missetât
21b,36 // sô hânt ein teil daz malât
21b,37 wêrlîche an deme hâre
21b,38 vile genuoc der pfaffen ze wâre
21b,39 ritter knappe welich man
21b,40 daz wizzet sunder allen wân
21b,41 die heimelîche unde offenbâr
21b,42 zuo krollen machent slehtez hâr
21b,43 //// vile manic wîp daz malât

- 21b,44 dâ bî an deme hâre hât
- 22a,1 al von den selben wîben sus
22a,2 gesprochen hât Hieronimus
22a,3 “// sie gelîchent sich den bocken
22a,4 die dâ mit vremen locken
22a,5 ire houbet unde ire nullen
22a,6 wærlîche zieren wollen”
22a,7 unde die dâ verwen swarzez hâr
22a,8 daz iz dâ wirdet gelgevare
22a,9 unde die mit goldes binden
22a,10 ire houbet umbewinden
22a,11 unde die sich zuo allen mâlen
22a,12 dâr zuo mit den schapelen
22a,13 zimieren unde kroenen
22a,14 nû wizzet daz die hoenen
22a,15 sich . unde daz tuot der sêle wê
22a,16 sô wile ich iuch doch sagen mêr
22a,17 //// daz ouch vile liute daz malât
22a,18 wærlîche tragent an der wât
22a,19 alse ich iuch wile bescheiden
22a,20 iz sint die sich dâ kleiden
22a,21 üppicîche zuo aller stunt
22a,22 die dâ den zabel unde daz bunt
22a,23 unde ouch die tuoch von sîden
22a,24 durch hôchvart undersnîden
22a,25 halbieren unde vieren
22a,26 von maniger hande tieren
22a,27 versnîdent ouch dâr under
22a,28 die vische die merwunder
22a,29 in ein mit ein bevangen
22a,30 dâr ûf güldîne spangen
22a,31 mit silberînen knöufen
22a,32 die sich zuosamene slöufen
22a,33 iz sîn die man iz sîn die wîp
22a,34 die sus dâ zieren iren lîp
22a,35 des hât der tiuvel sînen spot
22a,36 daz sie sô lebent wider got
22a,37 dâ mite sie sich krenken
22a,38 unde daz sie niet gedenken
22a,39 an den allerêrsten stam
22a,40 wie unser vater hêrr Adâm
22a,41 unde Eva unser muoter
22a,42 wie sie ouch got der guoter
22a,43 bekleidete mit prîse
22a,44 dâ ûz deme paradise
- 22b,1 sie tet der engel trîben

- 22b,2 bînamen den zwein lîben
22b,3 ouch kein gewant en wolte
22b,4 got legen an von golde
22b,5 von silber noch von sîden
22b,6 noch samît an sich snîden
22b,7 den pfellen noch den schamelât
22b,8 wente got beschiet in eine wât
22b,9 aldâ den selben liuten
22b,10 von wilder tiere hiuten
22b,11 mit rûhen langen locken
22b,12 gap er in an zuo rocken
22b,13 dâ bî tuot uns got erkant
22b,14 daz hôhverticlîche gewant
22b,15 der armen sêle tuot gar wê
22b,16 ouch wile ich iuch nû sagen mêr
22b,17 // daz ouch vile liute daz malât
22b,18 mit namen in den hûsen hât
22b,19 daz wizzet mit wârheiten
22b,20 alse ich iuch wile bescheiden
22b,21 des sulet ir mir gelöuben
22b,22 daz sint die dâ ire löuben
22b,23 kameren stuben die palas
22b,24 dâr inne mâlent wizzet daz
22b,25 beide vrouwen unde man
22b,26 alse sie mit armen umbe vâhen
22b,27 sich . unde dâ bî sprenzen
22b,28 die wîp in gelwen swanzen
22b,29 bereit von âventiuren
22b,30 mit videlen unde tambûren
22b,31 bosûnen . harpfen . lîren
22b,32 dâ bî ouch niet en vîren
22b,33 die mit den schalmeien
22b,34 rehte alse sie tanzen reien
22b,35 stânt sie an den gelâzen
22b,36 die ros reht alsô sie grâzen
22b,37 stênt sie dâ bî vile bitter
22b,38 ûf iewederez ros ein ritter
22b,39 verwâfenet maniger leie
22b,40 alsô zuo eineme turneie
22b,41 vergatern unde stapfen
22b,42 unde ouch die wâpenknappen
22b,43 dâ bî unde ire wartvrîen
22b,44 sehet alse in einer krîen
- 23a,1 die knappen schrîen nemet war
23a,2 wie iz nû leget her unde dar
23a,3 dise ritterlîche schar
23a,4 ein iegelich hûs bînamen gar

- 23a,5 daz soliche zierde hât
23a,6 daz hûs ist dâ malât
23a,7 soliche zierde werfent hin
23a,8 die iuch unreinen mac den sin
23a,9 mit der unkiuschheite gire
23a,10 sô kumet got des geloubet mir
23a,11 al mit der kiuscheheite trift
23a,12 den snôr unde alle ire eitergift
23a,13 vertribet ûz den herzen gar
23a,14 //// die kiuscheheit snêwîzgevar
23a,15 die kiuscheheit die tugent hât
23a,16 daz sie decheinen unvlât
23a,17 en lîdet mit wârheite
23a,18 von der unkiuschicheite
23a,19 // sie wile ie daz des herzen sin
23a,20 al unkiuschheit werfe hin
23a,21 ûzerlîche unde touge
23a,22 joch daz des herzen ouge
23a,23 ouch habe dâ mit ihte
23a,24 dechein snôrlich gesihte
23a,25 //// joch daz der munt die zunge
23a,26 mit keiner handelunge
23a,27 der smeichenten unkiuschicheit
23a,28 mit keinen dingen sî bereit
23a,29 // daz sehen . hoeren . unde daz gân
23a,30 sal alle unkiuschheit lân
23a,31 daz wizzet algemeine
23a,32 sô machet got vile reine
23a,33 den sin . den muot . des herzen Brust
23a,34 von der unkiuschicheite lust
23a,35 die der sêle tuot gar wê
23a,36 //// zuo deme vierden mâle wirket mêr
23a,37 die gotelîche genâde
23a,38 ouch in deme mennischen drâte
23a,39 alse uns die glôse hier beseit
23a,40 sweme dirre werelte wirdicheit
23a,41 die dâ vervliuget sam ein stoup
23a,42 hier gemachet habe toup
23a,43 daz sîn gehoerde liget nider
23a,44 deme gît sie got danne wider
- 23b,1 sô er hier prûevet ebene
23b,2 die werelt an ireme lebene
23b,3 wie daz ire tuon unde ouch ire tât
23b,4 decheine stâticheit en hât
23b,5 // bînamen alle liute
23b,6 daz sagen ich iuch hiute
23b,7 den dirre werlte vroelîchheit

- 23b,8 liebet ûf mînen eit
23b,9 die hoerent nôte gotes wort
23b,10 an allen enden hier unde dort
23b,11 die selben touben grîfen
23b,12 vile lieber hoerent pfîfen
23b,13 dâ mit den schalmeien
23b,14 die tenze unde ouch die reien
23b,15 ûf slahen mit tambûren
23b,16 in liebet daz balûren
23b,17 nû sollet ir des gelouben
23b,18 daz von den selben touben
23b,19 hât gesprochen sô ich las
23b,20 durch gotes munt Isaias
23b,21 “wer mac anders wesen toup
23b,22 sam ein dünne dürrez loup
23b,23 wen die ich zuo den hân gesant
23b,24 die mîne boten guot erkant
23b,25 die werden bredigære
23b,26 von den sie mîne lêre
23b,27 wærlîche lernen solten
23b,28 unde ir niet hoeren wolten”
23b,29 //// die vünfte sache daz ist die
23b,30 daz in deme mennischen wirket hier
23b,31 der süeze minniclîche got
23b,32 sôwen der zwîvel hât getôt
23b,33 daz mit der hoffenunge den
23b,34 got læzet wider ûf erstên
23b,35 // die sünde unde ouch der tiuvel
23b,36 die gênt solichen zwîvel
23b,37 der vile sêlen hât geschant
23b,38 unde in den hellegrunt gesant
23b,39 //// rehte alse ein siecher mennische liget
23b,40 unde ouch solicher krancheit pfliget
23b,41 unde daz dâ zeichenlîche siet
23b,42 der arzât daz der mennische niet
23b,43 der suochede hier genesen kan
23b,44 alsoliche schade lît dâr an
- 24a,1 der sêle die den zwîvel hât
24a,2 daz ir müge iemer werden rât
24a,3 // vile liute hânt den zwîvel
24a,4 daz tuot der leide tiuvel
24a,5 unde ire vile grôze missetât
24a,6 die ire lîp dâ begangen hât
24a,7 daz sie gedenkent manic zil
24a,8 “der mîner sünden ist sô vile
24a,9 daz mir Jêsus der hêre
24a,10 vergibet niemer mêre”

24a,11 //// tuot hin den zwîvellichen stôz
24a,12 kein sünde en wart noch nie sô grôz
24a,13 die sünde sî âne alle zil
24a,14 der sünden wart noch nie sô vile
24a,15 die sünde en wart noch nie sô breit
24a,16 die gotes barmherzicheit
24a,17 sî grôzer unde breiter
24a,18 unde verren wec gereiter
24a,19 in riuwiclichem lebene
24a,20 die sünde zuo vergebenne
24a,21 wie vile ir sî wie swære
24a,22 danne mittene in deme mere
24a,23 ein gansterlîn von eschen
24a,24 ouch müge dâ verleschen
24a,25 // des sal ein iegelich zunge
24a,26 hier ganze hoffenunge
24a,27 ouch hân zuo Jêsus Kriste
24a,28 in aller sîner vriste
24a,29 die er ûf erden leben mac
24a,30 er sal got biten naht unde tac
24a,31 daz er ime wolle geben
24a,32 ein riuwelîchez leben
24a,33 umbe allez daz er ie getet
24a,34 sô zuo hant hât sîn gebet
24a,35 got verhoeret âne allen wân
24a,36 swaz er danne sünden hât begân
24a,37 unde die versmelzent also ein snê
24a,38 got ir gedenket niemer mêr
24a,39 //// die sehste sache ist sô gevar
24a,40 daz Jêsus in deme mennischen gar
24a,41 wirket daz sî iuch geseit
24a,42 mit sîner genâde sælicheit
24a,43 also ich iuch nû bescheiden wile
24a,44 man vindet liute harte vile

24b,1 die denkent sô dir ist gegeben
24b,2 daz dû salt haben langez leben
24b,3 // durch disen affenlîchen wân
24b,4 sô sulet ir wizzen daz sie lân
24b,5 manige tugentliche tât
24b,6 ire muot an bôsheit sich gelât
24b,7 in ires lîbes jugende
24b,8 des werdent sie an tugende
24b,9 alsô jâmerlîchen arm
24b,10 daz sie den sêlen kalt noch warm
24b,11 niutesniht hânt zuo gebenne
24b,12 von tugentlîcheme lebene
24b,13 daz wole die sêle spîset

- 24b,14 dit volc des underwîset
24b,15 unser lieber hêrregot
24b,16 daz sie hier mite sîn gebot
24b,17 verbrechent sunder alle nôt
24b,18 dâr nâch vûre leget in den tôt
24b,19 Krist daz sie sollen sterben
24b,20 dâr nâch tuot sie got werben
24b,21 nâch deme himelrîche
24b,22 got tuot sie werben gelîche
24b,23 nâch guoten werken gerne
24b,24 al zuo des lebenes erne
24b,25 der êwicheite laden kan
24b,26 sus Jêsus vrouwen unde man
24b,27 vile liute sint ûf erden
24b,28 die dâ ie wollent werden
24b,29 ouch mêr danne alt der jâre
24b,30 dâr umbe sie ouch ze wâre
24b,31 versûment guoter werke vruht
24b,32 solichen liuten gotes zuht
24b,33 underwîlent sendet in
24b,34 gotes genâde in iren sin
24b,35 daz sie von schrecken riuwic stân
24b,36 daz sie sô vile gesündet hân
24b,37 die vorhte tuot sie witzic
24b,38 des geistes sô inhitze
24b,39 daz in gibet grôze sterke
24b,40 dâ vone sie guoter werke
24b,41 gar tugentlîchen sâmen
24b,42 in Jêsu Kristes namen
24b,43 hier sæjent ûf der erden
24b,44 der in muoz nütze werden
- 25a,1 in deme himelrîche
25a,2 dâ sie in êwiclîche
25a,3 mit vrôuweden snîden sollen
25a,4 mit aller êren vollen
25a,5 //// welichen sâmen wizze Krist
25a,6 ûf der erden hier des mennischen list
25a,7 sæjet in sînen zîten
25a,8 des vruht sal er dort snîden
25a,9 dâ vone sô weset wacker
25a,10 durchbûwet iuwen acker
25a,11 mit guoter handelunge
25a,12 haltet in in rechter tunge
25a,13 guoten sâmen werfet dâr ûf
25a,14 sô gêt er sicherlîchen ûf
25a,15 // scheidet dâr ûz den raten
25a,16 der guoten vrûhten schaden

25a,17 wærlîche er brenget dicke
 25a,18 unde ouch die vogelwicke
 25a,19 der hundes tille katzenzagel
 25a,20 dit unkrût ist gar ein hagel
 25a,21 der guote vruht vernihtet
 25a,22 daz ungekriute vlihtet
 25a,23 vüre sich dâ iemer mêre
 25a,24 des sal man ime sêre
 25a,25 unde vestelîchen weren
 25a,26 wile man die vruht generen
 25a,27 //// dit mac man tuon vile gerne
 25a,28 sô iz gât an die erne
 25a,29 wes acker danne rîchelîche stât
 25a,30 unde ungekriutes niet en hât
 25a,31 sô vrôuwet sich der mennische danne
 25a,32 daz er den acker ie gewan
 25a,33 // waz dise rede diute
 25a,34 daz wile ich sagen hiute
 25a,35 den liuten algemeine
 25a,36 ein iegelich mennische reine
 25a,37 des herze tugentlîche tuot
 25a,38 bediutet disen acker guot
 25a,39 //// der riuwelîche smerze
 25a,40 den ouch ein riuwic herze
 25a,41 hier treit zuo aller stunte
 25a,42 umbe sîne grôze sünde
 25a,43 bediutet uns die tunge
 25a,44 den sæjær wole die zunge

25b,1 bediutet uns unde ouch ire ort
 25b,2 // der sâme diutet gotes wort
 25b,3 den ouch die zunge her unde dar
 25b,4 sæjet in den acker gar
 25b,5 mit tugentlîches herzen zuht
 25b,6 sô diutet uns die guote vruht
 25b,7 aller guoten werke tât
 25b,8 die der mennische hier begât
 25b,9 //// sô diutet uns mit wârheit
 25b,10 der bû des mennischen arbeit
 25b,11 mit guoter bilede laste
 25b,12 die venje unde die vaste
 25b,13 dâ an iz belîbet stæte
 25b,14 mit andâht . an gebete
 25b,15 an tugentlîcher wache
 25b,16 unde dâ bî deme gemache
 25b,17 vestelîche widerstê
 25b,18 waz sal nû lange rede mêr
 25b,19 swer dise dinc tuot alle mâl

- 25b,20 der bûwet disen acker wole
25b,21 // sô diutet uns der rate
25b,22 der sünticliche schade
25b,23 der dicke guoter werke sât
25b,24 wærlîche genuoc verderbet hât
25b,25 //// daz krût die vogelwicke
25b,26 die wehset ûf sô dicke
25b,27 daz sie zuosamene hanget
25b,28 waz sie dâ vone belanget
25b,29 der vruht alle ire gelider
25b,30 die ziuhet sie dâr nider
25b,31 wollt ir nû wizzen hiute
25b,32 waz uns dit krût bediute
25b,33 die boese vogelwicke
25b,34 iz sint die ougenblicke
25b,35 die man ouch her unde dar
25b,36 werfent an die vrouwen gar
25b,37 die vrouwen wider an die man
25b,38 wizzet sunder allen wân
25b,39 daz sô die vogelwicke
25b,40 ich meinen die ougenblicke
25b,41 bînamen dicke hânt verdruht
25b,42 der werden kiuschicheite vruht
25b,43 // sô sagen ich iuch überlût
25b,44 des sûren hundes tilles krût
- 26a,1 bînamen dâ daz wahsen wile
26a,2 dâ wirdet sîn alsô übervile
26a,3 daz er decheine guoten sât
26a,4 niemer mêr ûf kumen lât
26a,5 //// nû prüevet alle hiute
26a,6 waz uns dit krût bediute
26a,7 der sûre hundes tille
26a,8 iz ist der eigenwille
26a,9 den got deme mennischen hât verlân
26a,10 swer deme willen nâch wile gân
26a,11 mit der volge zuo aller zile
26a,12 dâ wirdet der sünden alsô vile
26a,13 daz keine tugentliche tât
26a,14 der mennische niemer mêr begât
26a,15 der hundes tille ist iuch bediut
26a,16 // der katzenzagel daz unkrût
26a,17 wile ich bediuten alle vart
26a,18 der katzenzagel hât den art
26a,19 daz er in ganzer slihte
26a,20 wehset ûf die rihte
26a,21 schoene genuoc ist sîn blüete
26a,22 unde ist dâ bî zuo niute quot

26a,23 der katzenzagel wâ er stât
 26a,24 der derret alle guote sât
 26a,25 von sîner anegeborenen art
 26a,26 des diutet er die hôchvart
 26a,27 bînamen daz sî iuch geseit
 26a,28 sô wizzet daz die hôhverticheit
 26a,29 en nützet dâ zuo nihte
 26a,30 doch dunket sie die rihte
 26a,31 daz ir dâ ieman wese gelîch
 26a,32 vüre alle liute wile sie sich
 26a,33 erheben iemer mêre
 26a,34 in îtellîcher êre
 26a,35 hôhe ûf sô wehset ir der muot
 26a,36 alse ouch der katzenzagel tuot
 26a,37 der dâ mit sîner ungeniht
 26a,38 verderbet alle guote vruht
 26a,39 //// in gelîcher wîs hôhverticheit
 26a,40 verderbet ûf mînen eit
 26a,41 gar alle tugentlîche tât
 26a,42 die man mit hôchvart hier begât
 26a,43 daz sie vore gote hei jâ hei
 26a,44 en gulten niet ein halbez ei

26b,1 // nû lât uns alle biten Krist
 26b,2 durch sînen gotelîchen list
 26b,3 durch sîne grôzen güete
 26b,4 daz er uns gar behüete
 26b,5 unde alle guote liute
 26b,6 vore diseme ungekriute
 26b,7 daz alsô grôzen schaden tuot
 26b,8 an der vile reinen vrühte guot
 26b,9 die man nâch tôdes zîten
 26b,10 sal wünnlîchen snîden
 26b,11 mit vrôuweden êwiclîche
 26b,12 âmên . in deme himelrîche

159a,15 - - - - -
 159a,16 - - - - -
 159a,17 die zeichen ich iuch alle sage
 159a,18 die ûfe deme selben tage
 159a,19 geschâhen dô der hêrre zart
 159a,20 durch unser heil getoetet wart
 159a,21 // daz êrste zeichen daz geschach
 159a,22 sô die glôse mir verjach
 159a,23 daz was daz al ertrîche
 159a,24 alsô gar angestlîche
 159a,25 erbibete vore der grôzen nôt
 159a,26 dô unser hêrre leit den tôt

- 159a,27 //// daz ertbiben grôz getân
159a,28 bediutet uns âne allen wân
159a,29 der reinen herzen vorhte
159a,30 nâch des prophêten worte
159a,31 unde der dâ hât gesprochen hier
159a,32 alse ich iuch wile bescheiden wie
159a,33 “gotes vorhte mit wârheit
159a,34 ist anevanc der wîsheit”
159a,35 // die sunne al ûf den selben tac
159a,36 alse ich mit wârheit sprechen mac
159a,37 verlôs ouch iren klâren schîn
159a,38 daz diutet ûf die triuwe mân
159a,39 daz man die kranken werelt sal
159a,40 versmâhen weiz got alzumâl
159a,41 //// dâ – vone sancte Johan
159a,42 gesprochen hât der reine man
159a,43 “swer die werelt minnet gar
159a,44 unde ir mit vlîze nimet war
- 159b,1 der en mac âne allen wân
159b,2 zuo gote keine liebe hân”
159b,3 // des selben tages die steine
159b,4 zuorizzen algemeine
159b,5 von einander wizze Krist
159b,6 dâ mite uns ouch bediutet ist
159b,7 daz wizzet die betrüebicheit
159b,8 die dâ ein trûric herze treit
159b,9 von der sünticlichen tât
159b,10 die sîn lîp hier begangen hât
159b,11 //// dâ vone ouch Dâvît
159b,12 in deme salter alsus quît
159b,13 “sô eines betrüebeten mennischen muot
159b,14 got hêrre dir sîn opfer tuot
159b,15 daz herze daz den riuwen hât
159b,16 unde diemüeticliche stât
159b,17 daz en wolle lieber got
159b,18 niht versmâhen dîn gebot”
159b,19 // al ûf den namelichen tac
159b,20 sô ich die wârheit sprechen mac
159b,21 der greber sich dâ genuoc entslôz
159b,22 der tôten von der martel grôz
159b,23 die Jêsus leit der minnen trût
159b,24 dâ mite sô ist uns bediut
159b,25 des reinen herzen bîhte guot
159b,26 die hier der munt mit riuwen tuot
159b,27 //// der apostel Jacobus
159b,28 dâ vone gesprochen hât alsus
159b,29 “der ein deme andern bîhten sal

159b,30 die sünde sîn daz kumet wole”
159b,31 nû bihtet algemeine
159b,32 daz tuot iuch sünden reine
159b,33 // ouch ûf daz nameliche zil
159b,34 stuonten ûf der tôten vile
159b,35 von der vile angestlîchen nôt
159b,36 dô unser hêrre leit den tût
159b,37 der tûtên ûferstende
159b,38 die dâ an Kristes ende
159b,39 geschach mit wunderlîcher list
159b,40 dâ mite ouch uns bediutet ist
159b,41 daz got ouch alle missetât
159b,42 dem mennischen gar vergeben hât
159b,43 der sünticlichez leben
159b,44 vürebaz mêr wile begeben

160a,1 sô daz die korper gar
160a,2 ûf die selben zît daz ist wâr
160a,3 erschinen dâ den liuten
160a,4 dâ mite wile uns bediuten
160a,5 der glôsen meister daz uns got
160a,6 unde sîn vile bitterlîcher tût
160a,7 der grimmen helle hât erlöst
160a,8 sîn milticheit hât uns getrôst
160a,9 daz wir gar sicherlîche
160a,10 zuo deme himelrîche
160a,11 mit wârheit kumen sollen
160a,12 obe wir iz behalten wollen
160a,13 //// noch mêr verhoeret hiute
160a,14 waz ouch uns nû bediute
160a,15 daz ambet daz die kristenheit
160a,16 ûf den selben tac begeit
160a,17 // in der kirechen der altær
160a,18 bediutet Christus daz ist wâr
160a,19 sô bî des altæres gewande
160a,20 Kristes jungeren sîn benant
160a,21 //// dô Krist Jêsus der hêrre zart
160a,22 gevangen von den juden wart
160a,23 sîne jungeren von der drô
160a,24 von ime vluhen alle dô
160a,25 daz diutet daz man den altær
160a,26 von aller sîner zierde gar
160a,27 daz ist der kirechen houbet
160a,28 entbloezet unde beroubet
160a,29 // sô man danne tavelet an die bret
160a,30 des man dâ vore niht en tet
160a,31 dâ mite uns ouch bediutet ist
160a,32 daz der vile wære hêrre Krist

160a,33 von der gar leiden juden braht
160a,34 wart verspottet durch die naht
160a,35 dô sîn ire arger wille pflac
160a,36 sie sluogen in ûf sînen nac
160a,37 unde sprâchen danne die veigen zagen
160a,38 “wîssage wer hât dich geslagen”
160a,39 //// al ûf die namelîchen zît
160a,40 dâ die hôchzît ûfe lît
160a,41 die glocken man niet liutet
160a,42 dâ mite ist uns bediutet
160a,43 daz der wâre hêrre Krist
160a,44 gefangen . tôt . begraben ist

160b,1 ûf den dritten tac daz ist kunt
160b,2 des jach ouch der zwelivboten munt
160b,3 “gehoffet hâten wir daz er
160b,4 gewesen solte sîn ouch der
160b,5 der Israhel âne allen wân
160b,6 hier erloeset solte hân”
160b,7 // vûrebaz sô wizzet ze wâre
160b,8 zwelif licht ûf deme altære
160b,9 die man aldâ gemeine
160b,10 verleschet biz ûf eine
160b,11 dâ mite ouch uns bediutet ist
160b,12 dô der wâre hêrre Krist
160b,13 an deme vrônækriuze erstarp
160b,14 daz der geloube dô verdarp
160b,15 unde ouch die wâre minne
160b,16 die der zwelivboten sinne
160b,17 zuo Christô ir iegelîcher truoc
160b,18 dô er in ouch die vuoze twuoc
160b,19 ûf den grüenen donerstac
160b,20 dô ir iegelîcher sich erwac
160b,21 al zuo der selben vrîste
160b,22 zuo sterbenne mit Kriste
160b,23 des sie ime abe giengen
160b,24 dô in die juden viengen
160b,25 //// des wâren sie verloschen gar
160b,26 an deme gelouben daz ist wâr
160b,27 ir keiner dô sô stæte was
160b,28 alse ich iz in der glôsen las
160b,29 der vollen gelouben wolte
160b,30 daz Jêsus Christus solte
160b,31 ûf von deme tôde erstân
160b,32 der geloube was vile gar vergân
160b,33 an in aldâ gemeine
160b,34 wan an der maget reine
160b,35 die Jêsum Christum meit gebar

160b,36 die was ie vollenkomen gar
 160b,37 an deme gelouben wizze Krist
 160b,38 dâ vone ouch uns bediutet ist
 160b,39 Maria die vile reine meit
 160b,40 bî der kerzen die man læt
 160b,41 verborgenliche burnen dâ
 160b,42 alsô die maget Maria
 160b,43 was des gelouben vrideschilt
 160b,44 den gelouben sie vile ganz behielt

161a,1 in ireme reinen herzen
 161a,2 rehte alse man an der kerzen
 161a,3 die dâ vile schône burnet
 161a,4 die andern licht beginnet
 161a,5 entburnen die verloschen sîn
 161a,6 alsô al ûf die triuwe mân
 161a,7 wurden dô an ir zuohant
 161a,8 die zwelivboten dâ entbrant
 161a,9 an deme gelouben reine
 161a,10 unde alle die gemeine
 161a,11 die dâ wâren zwîvelhaft
 161a,12 worden an des gelouben kraft
 161a,13 // dâ vone die reine kristenheit
 161a,14 daz heilic ambet nû begeit
 161a,15 ûf den sameztac von ir
 161a,16 mit triuwelîches herzen gire
 161a,17 – – – ie
 161a,18 man êret mit der vaste ouch sie
 161a,19 man sal sie êren daz ist reht
 161a,20 iz sî der hêrre iz sî der kneht
 161a,21 iz sî die vrouwe iz sî die meit
 161a,22 wâr umbe . sie hât uns bereit
 161a,23 daz wir bî deme gelouben sîn
 161a,24 ouch beliben ûf die triuwe mân
 161a,25 – – – –
 161a,26 – – – – –
 161a,27 bî den drîen wîben reine
 161a,28 sollen wir nû algemeine
 161a,29 drî hôhe tugende verstân
 161a,30 die wir ouch an uns sollen hân
 161a,31 dâ mite wir zuo aller vrist
 161a,32 unsern hêrren Jêsum Krist
 161a,33 geistliche sollen suoehen
 161a,34 der genâden sîn geruochen
 161a,35 alle zît unde alle vart
 161a,36 rehte alse er gesuochet wart
 161a,37 lîblîche daz sî iuch erkant
 161a,38 von den drîn vrouwen vore genant

161a,39 //// nû wolte ich allen liuten
161a,40 vile gerne hier bediuten
161a,41 waz sie sollen hier verstân
161a,42 bî den drîn vrouwen wole getân
161a,43 // Maria Magdalêne
161a,44 bî der sô ist bediutet hier

161b,1 die redelîche wîsheit
161b,2 wærlîche daz sî iuch geseit
161b,3 herzelieben bruodere mîn
161b,4 waz mac grôzer wîsheit sîn
161b,5 wan daz ein mennische nimet war
161b,6 aller sîner sünden gar
161b,7 unde erkennet sich alsâ
161b,8 daz iz got ouch erzürnet hâ
161b,9 //// waz ouch uns bediutet sî
161b,10 bî Marien Jacobi
161b,11 daz wirdet iuch hier von mir geseit
161b,12 sie bediutet reinicheit
161b,13 alse ich die glôsen hân gelesen
161b,14 waz mohte reiner danne wesen
161b,15 wan daz die sünticlîchen tât
161b,16 der mennische williclîche lât
161b,17 // sô Maria Salomê
161b,18 von der iuch ist gesaget . êr .
161b,19 die bediutet rehticheit
161b,20 wærlîche daz sî iuch geseit
161b,21 herzelieben kinder fîn
161b,22 waz solte iemer rehter sîn
161b,23 wan daz der mennische gote
161b,24 al nâch der . ê . gebote
161b,25 bûeze sîne missetât
161b,26 die ouch der lîp begangen hât
161b,27 //// die drî reinen wîp iesâ
161b,28 koufeten ouch aromâtâ
161b,29 ûf die namelîchen vrist
161b,30 daz sie den wâren hêrren Krist
161b,31 wolten mit der salben
161b,32 bestrîchen allenthalben
161b,33 // Magdalena die guote
161b,34 mit riuwelîchem muote
161b,35 umbe ires hêrren werren
161b,36 sô koufete sie den mirren
161b,37 der bitter ist entriuwen
161b,38 der mirre uns ouch den riuwen
161b,39 bediutet . unde nennet
161b,40 swanne der mennische erkennet
161b,41 sîne grôzen missetât

161b,42 die hier der lîp begangen hât
161b,43 sô wirdet der mennische leidic gar
161b,44 in sîneme herzen daz ist wâr

162a,1 Maria Jakobi iesâ
162a,2 den âlôes ouch koufete dâ
162a,3 der hât vile grôzer bitterkeit
162a,4 wærlîchen daz sî iuch geseit
162a,5 wan der mirre vore genant
162a,6 der âlôes vile guot erkant
162a,7 bediutet uns die bîhte guot
162a,8 die – dâ riuwelîche tuot
162a,9 der munt mit wârer bîhte list
162a,10 der vile unreinen sünden mist
162a,11 die bîhte gar verheret
162a,12 daz herze wirdet gekêret
162a,13 ouch von der bîhte reine
162a,14 von aller sünden meine
162a,15 //// sô Maria Salômê
162a,16 die ich iuch hân genennet . êr .
162a,17 in wârer minnen loufte
162a,18 den balsamum dâ koufete
162a,19 in der namelîchen vrist
162a,20 der balsame allerstrengest ist
162a,21 wærlîche daz sî iuch geseit
162a,22 vore der vile grôzen bitterkeit
162a,23 die sîn kraft an ime hât
162a,24 den korper niet vervûlen lât
162a,25 der balsame wünnicîche gevar
162a,26 bediutet uns die buoze gar
162a,27 daz wizzet algemeine
162a,28 von den drîn stücken reine
162a,29 wirdet ein salbe guot erkant
162a,30 ist – genant
162a,31 welich süntær allenthalben
162a,32 sich smeret mit der salben
162a,33 des sêle muoz genesen
162a,34 des solet ir sicher wesen
162a,35 von aller sünden meine
162a,36 al von der salben reine
162a,37 // mit der selben salben
162a,38 wart ouch an allenthalben
162a,39 bestrichen Dâvît
162a,40 des wart er aller sünden quît
162a,41 //// mit der selben salben zart
162a,42 Petrus ouch gesalbet wart
162a,43 des wart er sünden eine
162a,44 // Maria Magdalêne

- 162b,1 mit der salben niet zuo weich
162b,2 allenthalben sich bestreich
162b,3 des ist sie worden reine
162b,4 von aller sünden meine
162b,5 //// die vrouwen drî entriuwen
162b,6 giengen ouch mit riuwen
162b,7 dâ mit einander abe
162b,8 sie quâmen zuo deme grabe
162b,9 unde suochten dâ den wâren Krist
162b,10 waz nû hier bî bediutet ist
162b,11 daz wile ich sagen iuch zuohant
162b,12 vier leie liute sint bekant
162b,13 die suochen got mit êren vile
162b,14 alse ich iuch nû bescheiden wile
162b,15 // die einen suochen in gar vruo
162b,16 alse ich iuch wile bescheiden nû
162b,17 alse ouch tete sancte Johan
162b,18 Baptista der vile reine man
162b,19 der suochte in in der kintheit
162b,20 wærlîche daz sî iuch geseit
162b,21 //// die andern alse die sunne
162b,22 ûf gât in aller wünne
162b,23 sô suochent sie den wâren Krist
162b,24 dâ bî uns ouch bediutet ist
162b,25 daz sie mit aller tugende
162b,26 got suochent in der jugende
162b,27 daz Johannes wolte tuon
162b,28 unsers hêrren muomen sun
162b,29 // sô suochen in die dritten
162b,30 mit tugentlîchen siten
162b,31 al zuo der selben stunte
162b,32 mit herzen unde mit munde
162b,33 daz ist mit wârer sage
162b,34 al vore deme mittentage
162b,35 ich meinen die dâ wâren
162b,36 noch under drîzic jâren
162b,37 sam Bartholomeus hât getân
162b,38 der drîzic jâr ouch mohte hân
162b,39 dô er an gotes dienest quam
162b,40 unde heilic leben an sich nam
162b,41 //// die vierden zuo der nônezît
162b,42 quâmen alse die glôse quît
162b,43 daz ist mit wârer sage
162b,44 al nâch deme mittentage
- 163a,1 unde suochen ouch den wâren Krist
163a,2 bî der zît uns bediutet ist

163a,3 redelîches alters jâr
163a,4 alse Petrus daz ist wâr
163a,5 ouch redelîche hâte
163a,6 dô ime die gotes genâde
163a,7 alsô gar trôstlîche quam
163a,8 dô er in zuo eineme jungeren nam
163a,9 // die vünften kumen spâte
163a,10 zuo unsers hêrren genâde
163a,11 daz ist al ûf des endes zil
163a,12 alse ich iuch nû bescheiden wile
163a,13 alse ouch der schâchman tete
163a,14 dô Christus sîne bete
163a,15 verhôrte al an des kriuzes stamme
163a,16 unde in zuo sînen genâden nam
163a,17 //// sehet alle die geruochen
163a,18 daz sie sô Christum suochen
163a,19 die vindent ouch den wâren Krist
163a,20 der heilær aller sünden ist
163a,21 // sô dise wîp hin abe
163a,22 ouch quâmen zuo deme grabe
163a,23 den korper sie niet vunt
163a,24 den engel zuo den stunten
163a,25 die vrouwen vunt dâ mit ein
163a,26 von deme grabe was der stein
163a,27 gewelget zuo den stunten
163a,28 daz tuoch dâ in gewunden
163a,29 der lîchame Kristes was
163a,30 daz vunt sie dâ alse ich las
163a,31 //// vile herzenlieben liute
163a,32 waz hier der engel diute
163a,33 daz sagen ich iuch drâte
163a,34 er diutet gotes genâde
163a,35 die ouch der mennische vindet
163a,36 der sich des underwintet
163a,37 daz er ouch gote dienen wile
163a,38 deme gibet er grôzen genâden vile
163a,39 // sô des steines herticheit
163a,40 unde daz grap sî iuch geseit
163a,41 die bediutent uns vile gar
163a,42 des mennischen herze daz ist wâr
163a,43 //// ouch sulet ir wîzen daz mit ein
163a,44 der engel welzet danne den stein

163b,1 von deme grabe drâte
163b,2 wanne die gotes genâde
163b,3 die herticheit der sünde
163b,4 al ûz des herzen grunde
163b,5 mit wârer bîhte ziuhet

163b,6 sô daz daz mennische schiuhet
 163b,7 vürebaz mêr die missetât
 163b,8 dâ vone alsus geschriben stât
 163b,9 “// von iuch wile ich entvirren
 163b,10 die steinîn herzen virren
 163b,11 daz ir ouch werdet reine
 163b,12 unde aller sünden eine
 163b,13 daz iuch mîn minne werde erkant”
 163b,14 alsô der engel vore genant
 163b,15 bewîset uns daz ende
 163b,16 die stat mit sîner hende
 163b,17 die uns ein reinez herze gar
 163b,18 ouch bediutet daz ist wâr
 163b,19 //// sô sudarium daz kleit
 163b,20 dâ der korper in geleit
 163b,21 unsers lieben hêrren was
 163b,22 daz kleit bediutet alse ich las
 163b,23 daz betrüebicliche leben
 163b,24 daz guoten liuten ist gegeben
 163b,25 // in dirre werelte wilde
 163b,26 in gelîcher wîs der milte
 163b,27 der reine zarte Jêsus
 163b,28 zuo in allen sprichet sus
 163b,29 “//// nû wizzet der mir dienen wile
 163b,30 beide nû unde alle zil
 163b,31 unde der sich wile an mich gelân
 163b,32 der sal ein reinez herze hân
 163b,33 er sal zuo allen zîten
 163b,34 durch mînen willen liden
 163b,35 betrüebicheit der werelte gar
 163b,36 beide stille unde offenbâr”
 163b,37 – – –
 163b,38 – – – – –
 163b,39 wollt ir der rede losen
 163b,40 sô wile ich ûz der glôsen
 163b,41 iuch weiz got sagen hiute
 163b,42 waz der zĒnâkel diute
 163b,43 //// cenaculum daz ist ein bû
 163b,44 des geloubet mir bî mîner triuwe

 164a,1 der mit vile mennischlicher list
 164a,2 gar hōhe dâ gesetzet ist
 164a,3 // iz bediutet uns dâ bî
 164a,4 ein herze daz dâ sünden vrî
 164a,5 ist . unde ouch wile werden
 164a,6 unde daz dâ von der erden
 164a,7 erhaben in des himeles trôn
 164a,8 ist . alse die apostelen

164a,9 //// weiz got wâren unde sint
164a,10 dâ vone sô sprach vile lieben kint
164a,11 hier der zwelivboten zunge
164a,12 “al unser wandelunge
164a,13 sal in deme himelrîche wesen”
164a,14 alsô hân ich von in gelesen
164a,15 // wollt ir verhoeren nû dâ bî
164a,16 waz ouch uns bediutet sî
164a,17 bî Kristes jungern reine
164a,18 daz sage ich iuch gemeine
164a,19 //// sie bediutent gelîche
164a,20 daz wizzet sicherlîche
164a,21 die hôhen tugende âne wân
164a,22 die sie ûf erden hân getân
164a,23 wærlîche daz sî iuch geseit
164a,24 gehôrsam unde kiuschicheit
164a,25 diemüeticheit mit milte
164a,26 unde aller tugende bilede
164a,27 // die sie ûf erden hânt getragen
164a,28 wærlîche nû wile ich iuch sagen
164a,29 daz wir mit tugenden sollen
164a,30 verdienen obe wir wollen
164a,31 daz wir alhier ûf erden
164a,32 ouch Kristes jungern werden
164a,33 //// die türe an deme zenâkule
164a,34 die ouch mit deme obstâkule
164a,35 beslozen werden gelîche
164a,36 daz wizzet sicherlîche
164a,37 beide ûzene unde inne
164a,38 bediutent sie vûnf sinne
164a,39 die Jêsus dâ verluhen hât
164a,40 deme mennischen sîner hantgetât
164a,41 // die sinne ich iuch wile nennen
164a,42 obe ir sie wollt erkennen
164a,43 die vûnf sinne sint genant
164a,44 alse ich iuch sagen wile zuohant

164b,1 //// iz ist ouch smacken dræhen
164b,2 daz hoeren unde daz sehen
164b,3 unde ouch dâ bî daz grîfen
164b,4 den hort vile sicherlîchen
164b,5 der mennische sal behalten
164b,6 mit grôzer wîsheit walten
164b,7 behalten unde sliezen
164b,8 daz sie ime it ûz vliezen
164b,9 zuo der sünden üppicheit
164b,10 die dâ ouch zuo der hellen treit .
164b,11 // sô diutent uns die juden

164b,12 der leiden helle rüden
164b,13 ich meinen die tiuvellichen schar
164b,14 die unser werke nemen war
164b,15 vile gar an allen enden
164b,16 ûf daz sie uns entwenden
164b,17 von tugentlichen werken
164b,18 dit lât uns alle merken
164b,19 //// sô daz wir unser türe
164b,20 ouch wider unde vüre
164b,21 besliezen unser sinne
164b,22 mit gotelicher minne
164b,23 daz der boesen tiuvele kraft
164b,24 an uns it werde sigehaft
164b,25 // vüre wâr ich iuch nû künden
164b,26 die ire hûs vore den sünden
164b,27 alsus besliezen alle zil
164b,28 mit beslozen türen wile
164b,29 ouch unser hêrre Jêsus
164b,30 zuo in dare kumen in ire hûs
164b,31 //// ich meinen in ires herzen tuom
164b,32 daz dâ ist daz cenaculum
164b,33 von deme ich iuch . êr . hân geseit
164b,34 daz Kriste alsô wole beheit
164b,35 daz er dâ inne uns wonet mite
164b,36 er sprichet “mînen stæten vride
164b,37 mit willen ich iuch künden”
164b,38 des sollen wir den sünden
164b,39 vesticliche widerstân
164b,40 wollen wir got bî uns hân
164b,41 in lîbe hier . nâch tôde dort
164b,42 sô behaltet dise wort
164b,43 // wollt ir nû wizen ouch dâ bî
164b,44 waz uns dâ mite bediutet sî

165a,1 daz unser hêrre Jêsus Krist
165a,2 mit slozhaften türen ist
165a,3 zuo den jungeren sîn gegân
165a,4 daz diutet swanne wir entstân
165a,5 von tôde al ûf den lezzesten tac
165a,6 des nieman über wesen mac
165a,7 der mennische der dâ belîben sol
165a,8 mit gote deme ist harte wole
165a,9 des lîp wirdet sô behende
165a,10 daz er durch alle wende
165a,11 durch stahel . îsen . steine
165a,12 ouch veret algemeine
165a,13 //// wæren alle berge ein berc
165a,14 unde wær er danne ein stahelwerc

165a,15 unde wær danne noch sô dicke
165a,16 in einem ougenblicke
165a,17 der lîp dâr durch doch kêrte
165a,18 in irret keine herte
165a,19 // dit wunder mennische merke
165a,20 sie en irret keine sterke
165a,21 die kürze noch die lenge
165a,22 die wîte noch die enge
165a,23 die hoehe . tiefe . bloeze
165a,24 die kleine noch die groeze
165a,25 //// die breite noch die dicke
165a,26 noch keiner hande stricke
165a,27 die krümbe noch die slihte
165a,28 die verre noch die rihte
165a,29 vröuwede . trûren . liep . noch leit
165a,30 dâ vone ouch uns die glôse seit
165a,31 // der lîp nâch der ûferstende
165a,32 ouch wirdet sô gar behende
165a,33 gepûret unde gereinet
165a,34 in gote sô vereinet
165a,35 daz sie an rechter wünne
165a,36 wirdet klârer danne die sunne
165a,37 //// dit ist des vateres wille
165a,38 subtil sam ein zintille
165a,39 der ist lîp unde swinde
165a,40 er gât vüre alle winde
165a,41 keiner hande leit noch wê
165a,42 mac in gerüeren niemer mêr
165a,43 nieman mac erzürnen
165a,44 kein viur in kan verbürnen

165b,1 noch wazzer in ertrenken
165b,2 nieman en kan gedenken
165b,3 daz man den lîp ersterben
165b,4 müge noch verderben
165b,5 er sal danne leben sunder leit
165b,6 mit gote in sîner êwicheit âmên
165b,7 - - - -
165b,8 - - - -
165b,9 nû wolte ich durch der liute heil
165b,10 ûz der glôsen gerne ein teil
165b,11 reden obe ich künde
165b,12 durch daz daz volc die sünde
165b,13 zuo allen zîten vliehe
165b,14 unde sich zuo gote ziehe
165b,15 //// daz Jêsus quît von himelrîche
165b,16 “ein vile guot hirte sô bin ich”
165b,17 bî deme worte guot getân

165b,18 zwâ sache sal man prüeven an
165b,19 // zuo deme êrsten daz der hêrre guot
165b,20 sich selben einen hirten tuot
165b,21 //// zuo deme andern mâle daz er dâ quît
165b,22 daz er die liute zuo aller zît
165b,23 nennet sîne schæfelîn
165b,24 die dâ ouch in gehôrsam sîn
165b,25 alse er selber sprichet dô
165b,26 in deme evangeliô
165b,27 “// mîne schâf vile guot erkant
165b,28 mîne stimme wole verstânt”
165b,29 unde daz sich Krist der heilant
165b,30 einen hirte hât genant
165b,31 sîner reinen schâfe guot
165b,32 durch drî sache er daz tuot
165b,33 //// der ich iuch wile bescheiden
165b,34 daz ist daz er kan weiden
165b,35 wole sîne schâf der milte
165b,36 in dirre werelte wilde
165b,37 mit drîer hande spîse
165b,38 die ich iuch wole bewîse
165b,39 // die êrste weide unde ouch die nar
165b,40 die er dâ sînen schâfen gar
165b,41 gibet vüre die hungernôt
165b,42 daz ist dit lîplîche brôt
165b,43 dâ vone sancte Johan
165b,44 sprichet der vile reine man

166a,1 //// daz unser lieber hêrre nam
166a,2 daz brôt alse sînen genâden zam
166a,3 von einander er iz brach
166a,4 den segen er dâr über sprach
166a,5 unde gap iz sô der wîse
166a,6 den jungeren sîn zuo spîse
166a,7 // daz ander brôt ich rede
166a,8 die spîse unde ouch die weide
166a,9 die er dâ sînen schâfen gît
166a,10 hier vüre den hunger alle zît
166a,11 daz ist die heilige lâre guot
166a,12 dâ mite er sie spîsen tuot
166a,13 die heiligen bredigære
166a,14 mit gotelîcher lêre
166a,15 dâ vone hât gesprochen sus
166a,16 sanctus Matheus
166a,17 “//// al an deme brôte reine
166a,18 daz mennische niet aleine
166a,19 en lebet niet mit wârer tât
166a,20 wan von deme worte daz dâ gât

166a,21 ûz unsers hêren munde gar
 166a,22 daz gibet der sêle rîche nar”
 166a,23 // die dritte weide unde ouch daz brôt
 166a,24 dâ mite die schâf ouch spîset got
 166a,25 daz ist der lobesame
 166a,26 gesênete lîchame
 166a,27 dâ mite er die spîsen kan
 166a,28 Kristes muomen sun Johan
 166a,29 sprichet von deme brôte dâ
 166a,30 in deme evangeliô
 166a,31 “//// die rehten wârheit wizzet
 166a,32 iz sî danne daz ir ezzet
 166a,33 vleisch des mennischensunes guot
 166a,34 unde trinket ouch sîn bluot
 166a,35 sô en müget ir kein leben hân”
 166a,36 wizzet sunder allen wân
 166a,37 swenne unser hêre Jêsus
 166a,38 mit sînem vleische spîset sus
 166a,39 unde trenket mit deme bluote sîn
 166a,40 die ûzerwelten schæfelîn
 166a,41 // nâch dirre süezen weide guot
 166a,42 der reine hirte wole gemuot
 166a,43 trîbet in sîn schâfhûs sie
 166a,44 daz schâfhûs uns bediutet hier

166b,1 daz vrône himelrîche
 166b,2 daz in dô êwiclîche
 166b,3 der vater dâ bereitet hât
 166b,4 von dirre guoten liute tât
 166b,5 sanctus Matheus sprichet dâ
 166b,6 in deme evangeliô
 166b,7 “//// ei guoter kneht getriuwe
 166b,8 an guoten dingen niuwe
 166b,9 in dînes hêren vröuwede ganc
 166b,10 wan dir an triuwe ie gelanc”
 166b,11 // Johan êwangeliste
 166b,12 sprichet sô von Kriste
 166b,13 “//// nie bezzer hirte was noch ist
 166b,14 wan der wâre hêre Krist”
 166b,15 durch uns wart hê geletzet
 166b,16 die sêle sîn gesetzet
 166b,17 hât er vüre sîne schæfelîn
 166b,18 ich meine daz er daz leben sîn
 166b,19 ûf gap dâ an des kriuzes stamme
 166b,20 Krist daz ôsterlîche lamb
 166b,21 niht eine en wolte vehten
 166b,22 alhier vüre die gerehten
 166b,23 daz er die gote bræhte gar

166b,24 er streit vüre aller muoter barn
166b,25 sie wæren süntic oder guot
166b,26 uns alle hât erlöst sîn bluot
166b,27 ûf die namelîchen stunt
166b,28 mit ein erlôte er die vriunde
166b,29 er lôste ouch sîne vîande
166b,30 an deme kriuze schrîente
166b,31 dô er den vater vüre sie bat
166b,32 gein sînem vater er uns hât
166b,33 versüenet gar der guote
166b,34 Christus mit sînem bluote
166b,35 // nû prûevet alle drâte
166b,36 die übergrôzen genâde
166b,37 die grôzen gâbe an dirre vrist
166b,38 daz unser hêrre Jêsus Krist
166b,39 alsus geruochete vehten
166b,40 al vüre die ungerechten
166b,41 //// vüre die vîande ein vriunt
166b,42 der hêrre vüre den kneht daz ist kunt
166b,43 got al vüre die liute hât
166b,44 der schepfær vüre die hantgetât

167a,1 die sêle sîn umbe unser leben
167a,2 wolte williclîche geben
167a,3 al von sîn selbes willeküre
167a,4 nû sollen wir uns sehen vüre
167a,5 daz wir der grôzen genâden schîn
167a,6 von sünden it unwirdic sîn
167a,7 unde ouch der grôzen gâbe
167a,8 wir müezen legen abe
167a,9 die sünden gar ûf erden
167a,10 sollen wir ir wirdic werden
167a,11 aldort in gotes trône
167a,12 sît daz sîn selbes sune
167a,13 niet en wolte schônen got
167a,14 er en muoste ie lîden den tô
167a,15 //// iesâ tuon ich iuch bekant
167a,16 daz Krist die liute hât genant
167a,17 sîne lieben schæfelîn
167a,18 gar alle die dâ gehôrsam sîn
167a,19 // der guote mennische sprichen ich
167a,20 deme schâfe gelîchet sich
167a,21 durch vünf leie sache wole
167a,22 der ich iuch bescheiden sol
167a,23 //// die êrste sache die iz treit
167a,24 daz ist sîn einvalticheit
167a,25 dâ vone daz guote schæfelîn
167a,26 bekennet wole den hirten sîn

167a,27 // die andern sache ir wizzen solet
167a,28 daz ist wærlîche die gedult
167a,29 die man die schâf ouch sihet trein
167a,30 wie sêre daz iz wirdet geslein
167a,31 wie vile smerzen im geschiet
167a,32 sô en slehet iz doch wider niht
167a,33 //// die dritte sache ist daz sie sîn
167a,34 gehôrsam ie die schæfelîn
167a,35 ireme rehten hirte gar
167a,36 unde gebent ireme hêrren nar
167a,37 an miste . an milche . an wollen
167a,38 alse sie zuo rehte sollen
167a,39 // die vierde ist daz iz schiuhet
167a,40 daz schâf den wolf hier vliuhet
167a,41 ich meinen die houbetsûnde gar
167a,42 die ouch die sêle missevar
167a,43 machet wunt unde dâ bî sêr
167a,44 daz schâf daz ist ein edel tier

167b,1 daz schæfelîn gar nützlich ist
167b,2 iz brenget wollen unde mist
167b,3 unde milch . guot ist sîn lôn
167b,4 alsô sollen wir ouch tuon
167b,5 //// wir sollen haben riuwen
167b,6 den ich zuo mînen triuwen
167b,7 deme miste vile wole gelîchen
167b,8 nû wizzet sicherlîchen
167b,9 alsô der mist hier tunget
167b,10 die reben unde erjunget
167b,11 daz sie ouch werden berhaft
167b,12 unde der erden gibet kraft
167b,13 daz sie brenget rîche bluot
167b,14 gelîcher wîs der riuwe tuot
167b,15 er dringet in mit smerzen
167b,16 unde tunget durre herzen
167b,17 sô daz sie werden berhaft
167b,18 er gibet in soliche kraft
167b,19 daz sie ire sünde weinent
167b,20 unde sich von sünden reinent
167b,21 // vürebaz mêr sî iuch geseit
167b,22 die milch bediutet reinicheit
167b,23 ich meine reine kiuschez leben
167b,24 dâr in der mennische sich sal geben
167b,25 //// die milch ist ouch von natûre gar
167b,26 daz wizzet wole snêwîzgevar
167b,27 die ist aller vleckene eine
167b,28 sie ist sô lange reine
167b,29 sô man sie wîz beheltet

- 167b,30 unde ir rehtlîche weltet
167b,31 // ei kiuscher mennische sô mêr tuo
167b,32 der sich verbunden hât dâr zuo
167b,33 daz er kiuschlîche leben sol
167b,34 unde deme zimet weiz got wole
167b,35 wile er der werke wesen vrî
167b,36 sô sal er wesen ouch dâ bî
167b,37 unkiuscher worte entladen
167b,38 die dicke brengent schaden
167b,39 mit triuwen ich daz râten
167b,40 unde swer dâ niet des brâten
167b,41 ezzen wile noch solle
167b,42 daz der ouch niet en wolle
167b,43 lecken hier des brâten spiz
167b,44 sô belîbet er âne itewîz
- 168a,1 // die rede ich alsô meine
168a,2 unde swer dâ wolle reine
168a,3 in rehter kiusche belîben
168a,4 an mannen unde an wîben
168a,5 sô müezen sie iedweder sît
168a,6 unkiuscher rede wesen quît
168a,7 wîpklaffen affet mannes lîp
168a,8 die man sô wider ie die wîp
168a,9 mit klaffe in gewinnent
168a,10 daz dâ wærlîche entbrinnet
168a,11 der minne viur ir beider sin
168a,12 sus gêt ire kiuschez leben hin
168a,13 //// nû lât iuch sagen vollen
168a,14 reht alse man ûz der wollen
168a,15 vile guote tuoch bereitet
168a,16 dâ mite man bekleidet
168a,17 juncvrouwen . man . unde ouch die wîp
168a,18 ûf der erden gar den lîp
168a,19 alsô bekleidet guote tât
168a,20 die der mennische hier begât
168a,21 zuo himele dort die sêle
168a,22 mit sancte Michahêle
168a,23 mit aller êren vollen
168a,24 des gelîchet man die wollen
168a,25 den tugentsamen werken
168a,26 // nû wolle uns alle sterken
168a,27 Krist von himelrîche
168a,28 daz wir sô tugentlîche
168a,29 verenden hier daz leben
168a,30 daz er uns wolle geben
168a,31 daz wir ouch sîne schæfelîn
168a,32 êwiclîche müezen sîn

168a,33 in vröuweden êwicheit
168a,34 die dâ der vater hât bereitet
168a,35 Abrahames sâmen
168a,36 in gotes namen . âmên
168a,37 - - - -
168a,38 - - - - -
168a,39 ach kunde ich nû entrennen
168a,40 den sarc dannen ûz gewinnen
168a,41 den rîchen schatz der glôsen
168a,42 dâ vone sô wolte ich kôsen
168a,43 in disem evangeliô
168a,44 der glôsen meister sprichet sô

168b,1 daz wir drî sache sollen
168b,2 behalten unbewollen
168b,3 die sint uns guot zuo aller vrist
168b,4 die êrste sache weiz got ist
168b,5 //// daz der hôhe werde got
168b,6 niet aleine sînen tôt
168b,7 verkundete unde ouch sîn ende
168b,8 wen ouch sîn ûferstende
168b,9 unde dâr zuo ouch sîn himelvar
168b,10 Christus der himelvürste zart
168b,11 hatte lange vorehin
168b,12 verkündet sînen jungeren
168b,13 // daz ander ûf die triuwe mîn
168b,14 ist daz ouch die jungeren sîn
168b,15 Kristes martellîche nôt
168b,16 schrîeten . unde sînen tôt
168b,17 daz in der tugende rîche
168b,18 vore sagete wærlîche
168b,19 “ir weinet unde schrîet mich
168b,20 die werelt aber vröuwet sich”
168b,21 //// daz dritte ist daz sich vröuwete
168b,22 die werelt dô sie schouwete
168b,23 dô Jêsus die martel leit
168b,24 wærlîche daz sî iuch geseit
168b,25 // unde dô der hêrre Jêsus
168b,26 sprach zuo sînen jungeren sus
168b,27 “wizzet daz gemeine
168b,28 über eine wîle kleine
168b,29 iuwer keiner mich gesehen mac”
168b,30 ûf den grünen donerstac
168b,31 dise wort er zuo in sprach
168b,32 dô man in mit in ezzen sach
168b,33 //// hier mite meinte er sô ich las
168b,34 daz er nâch sîneme tôde was
168b,35 begraben an den dritten tac

168b,36 mit wârheit ich daz sprechen mac
168b,37 “die wîle en sehet ir niht mich
168b,38 anderwerbe sprichen ich
168b,39 über eine kleine wîle gar
168b,40 sô sehet ir mich aber dâr”
168b,41 dit meinte er als ich iuch sein
168b,42 daz – ouch in den vierzic tein
168b,43 nâch sîner ûferstende hier
168b,44 in dicke solten sehen sie

169a,1 “unde dâr nâch solet ir sicher sîn
169a,2 sô var ich zuo deme vater mîn”
169a,3 //// daz Christus der minniclîche
169a,4 zuo der zît ouch lîplîche
169a,5 zuo tuonne sînen jungeren pflac
169a,6 des pfliget er noch allen tac
169a,7 uns zuo tuonne daz ist wâr
169a,8 mit geistlîchen sachen gar
169a,9 // Jêsus sich dâ under tuot
169a,10 vore sînen lieben vriunden guot
169a,11 daz in ir keines ouge sihet
169a,12 unde aber von ire vriuntschaft niht
169a,13 von vile sachen sô ist daz
169a,14 alse ich dâ in der glôsen las
169a,15 daz er sich hier niht læzet sehen
169a,16 der ich ein teil iuch wile verjehen
169a,17 iz ist daz in kein ouge wole
169a,18 mac sehen noch en sol
169a,19 vleischlîche daz sî iuch geseit
169a,20 //// daz ander daz hôhverticheit
169a,21 deme mennischen dâ vone quæme
169a,22 der sînen got vernæme
169a,23 alhier mit der gesihte
169a,24 daz iz ouch wænde die rihte
169a,25 iz wære von sîner wurde gar
169a,26 unde überhüebe es sich daz ist wâr
169a,27 // got ist hier sînen vriunden bî
169a,28 stæticlîche die sich vrî
169a,29 von houbetsünden halten
169a,30 der wile got selber walten
169a,31 //// got gît in nôtdurft unde nar
169a,32 got nimet sîner vriunde war
169a,33 got sîne vriunde geleitet
169a,34 got sich von in niet scheidet
169a,35 got sihet dich dû sich ouch in
169a,36 sô dich bescheiden wile mîn sin
169a,37 mit des gelouben ougen dîn
169a,38 salt dû den gotelîchen schîn

169a,39 sehen an zuo aller vrist
169a,40 dû salt gelouben ouch daz Krist
169a,41 mennische wart durch dîne nôt
169a,42 geloube ouch daz er den tôt
169a,43 durch dich leit unde ist erstân
169a,44 von deme tôde unde ist gegân

169b,1 ûf zuo sîneme vater wider
169b,2 unde der die werelt iemer sider
169b,3 mit sînem vrônêlîchamen wert
169b,4 gespîset hât die sîn begert
169b,5 dâr zuo getrenket ouch sîn bluot
169b,6 unde noch tagelîches tuot
169b,7 // dû salt des vesten gelouben hân
169b,8 daz Krist her nider kumet danne
169b,9 al ûf des lezzesten tages mâl
169b,10 sô hier die werelt enden sal
169b,11 sô sal er urteil – geben
169b,12 gar über alle die dâ leben
169b,13 unde die ouch dâ ersturben ie
169b,14 dit sich mit deme gelouben hier
169b,15 sô sihest dû den wâren Krist
169b,16 der sun des wâren vateres ist
169b,17 in des himelrîches trône
169b,18 unde der dâ ist der guoten lôn
169b,19 von angesichte zuo angesichte
169b,20 dâ an en ist kein zwîvel niht
169b,21 //// vürebaz wizzet lieben kint
169b,22 waz heiliger liute ûf erden sint
169b,23 die schrîent nû unde alle vrist
169b,24 sie wizzent daz geschriben ist
169b,25 “sælic sô sint alle die
169b,26 die ûf der erden weinent hier
169b,27 durch die nôt der kristenheit”
169b,28 iedoch sô sî iuch daz geseit
169b,29 daz die einen trahene sîn
169b,30 gar bitter bî den triuwen mîn
169b,31 die hier der mennische giuzet
169b,32 unde sô daz wazzer vliuzet
169b,33 al ûz des herzen grunde
169b,34 dâ vüre sîn selbes sünde
169b,35 // die andern trehene gote weiz
169b,36 die sint ouch bitter unde heiz
169b,37 alse ich iuch wile sagen wie
169b,38 die der mennische giuzet hier
169b,39 mit triuwiclîchen listen
169b,40 vüre sînen ebenkristen
169b,41 //// die dritten trehene lieben kint

169b,42 heiz unde dâ bî süeze sint
169b,43 die daz mennische mit beger
169b,44 giuzet durch der ougen wer

170a,1 mit triuwen innicliche
170a,2 dâr umbe daz himelriche
170a,3 // daz ist daz vaterliche lant
170a,4 daz got deme mennischen hât benant
170a,5 //// daz Jêsus sprach “vernemet mich
170a,6 von mîneme tôde vröuwet sich
170a,7 die werelt sunder allen wân”
170a,8 dâ bî sô sollet ir verstân
170a,9 alle die die werelt gar
170a,10 von herzen minnent daz ist wâr
170a,11 ire vröuwede doch zuo aller vrist
170a,12 unstæte wankelmüetic ist
170a,13 mit gallen undermischet
170a,14 ire vröuwede gar verlischet
170a,15 von trûricheit von zorne
170a,16 vrô hiute . trûric morgene
170a,17 ire vröuwede ist gar leschlich
170a,18 dâr in sô hât gemischet sich
170a,19 hunger . kumber unde nôt
170a,20 zuo jungeste nimet sie der tôt
170a,21 der vröuwede ûf erden nie geliez
170a,22 daz stât dâ in proverbîs
170a,23 “der liute schimpf ire zierde
170a,24 dâr in sich mischet sêrde
170a,25 ane dem ende sie versindert
170a,26 ire vröuwede weinen hindert”
170a,27 // nû wolle uns allen helfen Krist
170a,28 der alles lebenes leben ist
170a,29 daz wir verdienen müezen hier
170a,30 die vröuwede die dâ nie zergie
170a,31 in deme kranken lîbe schwach
170a,32 daz wir kumen sunder ache
170a,33 in daz vaterliche lant
170a,34 daz got dâ selber hât benant
170a,35 êr . Abrahames sâmen
170a,36 in gotes namen âmên
170a,37 Dominica quarta post pascha
170a,38 vado at eum qui misit me
170a,39 hier ûf der glôsen meister quît
170a,40 dô iz was kumen an die zît
170a,41 daz Jêsus sterben wolte
170a,42 umbe unser aller schulde
170a,43 dâ mite er uns erlôste
170a,44 die jungeren sîn er trôste

170b,1 /// iz was ire allerbezziste
170b,2 trôst . unde ouch der lezzeste
170b,3 dô in dâ seite der hêre
170b,4 von der vile grôzen êre
170b,5 sîner himelischen vart
170b,6 dô Krist zuo sînen jungeren zart
170b,7 sprach . “unde ich sal gên zuohant
170b,8 zuo deme der mich hât gesant”
170b,9 // gar trûric ein gesinde wirdet
170b,10 daz sînes hêrren dâ entbiret
170b,11 unde sîn muoz beiten unde sol
170b,12 der . ime ie dâ von herze wole
170b,13 unde triuwelîche hât getân
170b,14 von deme sie nutz unde êre hân
170b,15 /// dâr umbe ist daz kein wunder
170b,16 daz den zwelivboten sunder
170b,17 betrüebet wart ir aller sin
170b,18 dô got ire hêre vuor von in
170b,19 durch des liebe sie daz ist wâr
170b,20 alle dinc begâben gar
170b,21 // alse ouch Matheus . sprichet dâ
170b,22 in deme evangeliô
170b,23 “alle dinc wir hêre hân
170b,24 durch den willen dîn verlân”
170b,25 durch daz ouch sie getroeste Krist
170b,26 des jach er zuo der selben vrist
170b,27 zuo den zwelivboten ungemeit
170b,28 “ich sagen iuch die wârheit
170b,29 iz vüeget iuch waz wollt ir mêr
170b,30 daz ich zuo mînem vater gê
170b,31 al zuo der namelîchen zît
170b,32 wan iuwer nutz dâr ane lît”
170b,33 /// alse er spræche “wizzet gar
170b,34 ist iz daz ich niht en var
170b,35 wider zuo deme vater mîn
170b,36 daz muoz ouch iuwer schade sîn
170b,37 // sô en kumet der paraclitus
170b,38 niht in iuwer herzen hûs
170b,39 der gar von sîner grôzen list
170b,40 ein troestær heizet dâ . unde ist”
170b,41 /// nû mohte sumelîcher sin
170b,42 vrâgen ouch durch waz er in
170b,43 den zwelivboten guot erkant
170b,44 den heiligen geist aldâ zuohant

171a,1 niht gæbe den er in gehiez
171a,2 // ich sagen iuch durch waz er iz liez

- 171a,3 die zwelivboten unbereit
 171a,4 wâren daz sî iuch geseit
 171a,5 alle gar unde ir genôze
 171a,6 al zuo der selben genâden grôz
 171a,7 daz in die wurde dô sô vruo
 171a,8 sie dorften daz sie sich dâr zuo
 171a,9 bereitten doch vile guoter vrist
 171a,10 wan sie den wâren Krist
 171a,11 dô allesament gelîche
 171a,12 in minneten lîplîche
 171a,13 vile mêr danne geistlîche gar
 171a,14 swaz die liute daz ist wâr
 171a,15 gesihtlîche sehent hier
 171a,16 daz hânt ouch verre lieber sie
 171a,17 wan daz man niht gesehen kan
 171a,18 dâ en zwîvele nieman an
 171a,19 //// dâr umbe Dâvît
 171a,20 von unsers hêrren schoene quît
 171a,21 “vüre aller liute süne
 171a,22 sô ist ein forme schoene”
 171a,23 // daz sal wîzen iuwer sin
 171a,24 sô lange sô die jungeren
 171a,25 an Kristen sich besinneten
 171a,26 unde an deme vleische minneten
 171a,27 sô gar sêre . unde allermeist
 171a,28 sô en wart in niet der heilige geist
 171a,29 //// gibet got dâr umbe dir
 171a,30 den heiligen geist daz sage mir
 171a,31 durch daz dû – minnest alle stunt
 171a,32 zuorganclich guot unde dîne vriunde
 171a,33 reht alse er spreche “nein er niet”
 171a,34 got in deme evangeliô quît
 171a,35 “// geloubet . iz ist sicherlich
 171a,36 swer dâ lieber hât danne mich
 171a,37 vater . muoter . oder kint
 171a,38 daz mîn die gar unwirdic sint”
 171a,39 //// dît prûeve nim in dînen sin
 171a,40 dû en wollest dich danne ûzeren
 171a,41 vile gar vleischlîcher liebe leist
 171a,42 sô en mac ouch dir der heilige geist
 171a,43 mit sîner genâde ûf erden
 171a,44 ouch niemer mêre werden

 171b,1 daz uns wole die zwelivboten gar
 171b,2 hânt bewîset offenbâr
 171b,3 // wer wile sagen nû hier bî
 171b,4 wer dirre grôze vürste sî
 171b,5 der zuo deme vater grôz getân

171b,6 ûf zuo himel ist gegân
 171b,7 //// wer seit iz uns daz wile ich tuon
 171b,8 iz ist der wâre gotessun
 171b,9 den Maria meit entvienc
 171b,10 zuo sînem vater er dô gienc
 171b,11 // ei lieben kinder guote getân
 171b,12 vone wannen sô ist er gegân
 171b,13 von der werlte sô gienc er
 171b,14 des wile ich wesen iuwer wer
 171b,15 Krist der himelvürste zart
 171b,16 der gêt dâ ûf nâch sîner art
 171b,17 //// wâ gienc er hin der vürste grôz
 171b,18 wider in des vateres schôz
 171b,19 vone dannen er her nider quam
 171b,20 dô er die mennischheit an sich nam
 171b,21 die er gap durch uns in den tô
 171b,22 dâ vone hât gesprochen got
 171b,23 “// von mînem vater ich ûz gie
 171b,24 in die kranken werelt hier
 171b,25 unde nam an mich die mennischheit
 171b,26 wærlîche daz sî iuch geseit
 171b,27 //// anderweide hân ich verlân
 171b,28 die werelt unde bin gegân
 171b,29 ûf zuo mînem vater wider
 171b,30 der mich dô in die werelt nider
 171b,31 sante durch des mennischen nô”
 171b,32 nû hât getân der wâre got
 171b,33 der himelische vater guot
 171b,34 alse ein vile wîser küninc tuot
 171b,35 des hêrschaft krefticlîche stât
 171b,36 unde doch vile starker vîande hât
 171b,37 die im vile arges wollen tuon
 171b,38 gein den er sînen vrumen sun
 171b,39 sendet hin zuo strîte dar
 171b,40 sô er die vîantlîchen schar
 171b,41 ervihtet daz sie liget nider
 171b,42 sô kêret er zuo lande wider
 171b,43 // waz mac der vater danne tuon
 171b,44 mit grôzen êren sînen sun

172a,1 unde mit grôzen vrôuweden danne
 172a,2 entvæhet in der wîse man
 172a,3 //// sus tete got der vater sint
 172a,4 dô er sîn eingeborenez kint
 172a,5 daz er vile starc erkante
 172a,6 von himelrîche sande
 172a,7 mittene in die werelt gar
 172a,8 gein der vile tiuvellichen schar

172a,9 mit der strîten wolte ouch er
172a,10 Krist sazte sich mit starker wer
172a,11 vüre allez mennischlich künne
172a,12 daz er in an gewünne
172a,13 die mennischheit gar getrôste
172a,14 von sîner hant erlôste
172a,15 dit wolte er willicliche tuon
172a,16 Krist alse ein getriuwer sun
172a,17 den leiden tiuvel überstreit
172a,18 âne lîplîchez wâfenkleit
172a,19 // Krist geistlich wâpen truoc
172a,20 mit deme kriuze Krist ersluoc
172a,21 daz geistliche wâpen sint
172a,22 den hellevürsten unde ire kint
172a,23 //// Krist ein einic jâr niet leit
172a,24 hier vüre den mennischen arbeit
172a,25 er leit iz driu unde drîzic jâr
172a,26 stilligliche unde offenbâr
172a,27 durch den mennischen sînen kneht
172a,28 // nû was iz billich unde reht
172a,29 daz er nâch alsô grôzer swær
172a,30 die erliten hatte ouch er
172a,31 zuo himel vüere wizzet daz
172a,32 vone dannen er bekumen was
172a,33 unde dâ mit ruowe stæte
172a,34 nâch arbeit vröuwede hæte
172a,35 sam eines grôzen vürsten sun
172a,36 dit wunder wolte er allez tuon
172a,37 nâch sîner vrîen willeküre
172a,38 dâr umbe ouch er zuo himel vuor
172a,39 al zuo der êwicheite
172a,40 daz er uns dâ bereite
172a,41 mit vröuweden stuol unde dâ bî stat
172a,42 alse er gesprochen hât
172a,43 in deme evangeliô
172a,44 sprichet er wærlîche alsô

172b,1 “ich wile gân mit wârheiten
172b,2 iuch wile ich ouch bereiten
172b,3 eine sicherliche stat”
172b,4 nû hilf uns hôhe trinitât
172b,5 daz wir uns sô bereiten
172b,6 sô wir vone hinnen scheiden
172b,7 daz wir in dîneme rîche
172b,8 ouch belîben êwiclîche âmên